Der Bezirk Zwettl in alten Ansichten

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

Sonder- und Wechselausstellungen der
Niederösterreichischen Landesbibliothek

42

Der Bezirk Zwettl in alten Ansichten

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

4. Oktober bis 10. November 2017
im Ausstellungsraum der
NÖ Landesbibliothek
St. Pölten, Kulturbezirk 3

St. Pölten 2017

Titelbild:
Johann Vincenz Reim:
Zwettl, 1846
(Kat.-Nr. 118)

Diese Broschüre kann unter folgender
Adresse bestellt werden:
NÖ Landesbibliothek, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel.: 02742/9005-12848, Fax: 02742/9005-13860
e-mail: post.k2bibliothek@noel.gv.at

http://www.noe.gv.at/Landesbibliothek

Ausstellung und Katalog:
Ralph Andraschek-Holzer
Verleger (Medieninhaber): Land Niederösterreich,
vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung
NÖ Landesbibliothek, St. Pölten
Druck (Hersteller): Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei,
St. Pölten

© 2017

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Einleitung 9

Von Schweiggers bis Pölla 15

In Richtung Weinsberger Wald 25

Zurück ins Zentrum des Bezirks 32

Zwettl: Gemeinde, Stadt und Kloster 38

- Stadt Zwettl 41
- Kloster Zwettl 44

Literaturauswahl 55

Inventarnummernkonkordanz 59

Verzeichnis der Künstler und Künstlerinnen 61

Ortsverzeichnis 63

Vorwort

Dass der Name *Zwettl* slawischen Ursprungs ist (vgl. tschechisch *Světlá*), ist bekannt, dass die Stadt amtlich "Zwettl-Niederösterreich" heißt, weniger – gedankt ist das wohl der Existenz des gleichnamigen Ortes *Zwettl an der Rodl* in Oberösterreich, weniger dem gleichnamigen *Fluss Zwettl*, der hier in den *Kamp* mündet. Die heutige Gemeinde entstand 1971 durch Zusammenlegung von 20 Gemeinden und umfasst 61 Katastralgemeinden, womit sie einsamer niederösterreichischer Rekordhalter noch weit vor Sankt Pölten ist, auch wenn sechs dieser Katastralgemeinden Wüstungen im Bereich des *Truppenübungsplatzes Allentsteig* sind. Zu den prominenteren Ortsteilen zählen *Edelhof* (mit landwirtschaftlicher Fachschule), *Friedersbach* (mit romanischer Wehrkirche nebst gotischem Karner sowie *Burg Lichtenfels*), *Rosenau Dorf* und *Rosenau Schloss* (mit dem *Österreichischen Freimaurer-Museum Schloss Rosenau*), *Zwettl Stadt* und *Zwettl Stift* (mit dem *Zisterzienserkloster Zwettl* und dem *Dürnhof*, einer ehemaligen Grangie); die Katastralgemeinde *Koppenzeil* entspricht dem *Stadtteil Propstei* (mit der *Propstei Zwettl*, einem ehemaligen Kollegiatstift, am *Propsteiberg*). Der bekannte Künstler *Erich Steininger* (1939-2015), der sich auch *Erich Steininger-Rabenthan* nannte, spielt hiermit allerdings auf seinen Geburtsort *Oberrabenthan* (Gemeinde *Rappottenstein*) und nicht auf die Zwettler Katastralgemeinde *Unterrabenthan* an.

Der gleichnamige *Verwaltungsbezirk Zwettl* besteht aus 24 Gemeinden. Die Stadt *Zwettl-Niederösterreich* wird hierbei von drei Bezirksteilen flankiert: im Nordosten liegen *Echsenbach*,

Allentsteig, *Pölla* und dahinter *Schwarzenau* und *Göpfritz an der Wild*; im Nordwesten grenzt *Schweiggers* an Zwettl; im Süden folgen zunächst *Groß Gerungs*, *Rappottenstein*, *Großgöttfritz* und *Waldhausen* und dann weiter *Langschlag*, *Arbesbach*, *Altmelon*, *Schönbach*, *Bärnkopf*, *Grafenschlag*, *Bad Traunstein*, *Gutenbrunn*, *Sallingberg*, *Ottenschlag*, *Martinsberg*, *Kirchschlag* und *Kottes-Purk*. Prägend für den Bezirk sind der *Truppenübungsplatz Allentsteig*, dessen Kommando im *Schloss Allentsteig* untergebracht ist und zu dessen Sehenswürdigkeiten die *Friedenskirche Döllersheim* mit dem *Ehemaligen Friedhof Döllersheim* zählen, sowie die *Kamptal*-Stauseen *Ottensteiner Stausee*[1] und *Dobra-Stausee*[2] mit der *Burgruine Dobra*[3]. Erwähnt seien noch die mächtige *Burg Rappottenstein* sowie *Schloss Waldreichs* (Gemeinde *Pölla*), Austragungsort der *Niederösterreichischen Landesausstellung 2001 „Sein und Sinn, Burg und Mensch"*[4].

Liebe geht durch den Magen: stellvertretend für den Mohnanbau im Waldviertel sei das „*Mohndorf Armschlag*" (Gemeinde *Sallingberg*) genannt und für die Tradition des Bierbrauens die „*Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH*". Da ist es dann nicht mehr weit zum Whisky, wie die *Destillerie Weidenauer* (Gemeinde *Kottes*), die *Destillerie Rogner* (Gemeinde *Rappottenstein*) und die *Whiskydestillerie J. Haider / Whisky-Erlebniswelt* (*Roggenreith*, Gemeinde *Sallingberg*) beweisen.

---

[1] mit der *Burg Lichtenfels* (*Friedersbach,* Gemeinde *Zwettl-Niederösterreich*) auf einer Halbinsel

[2] zum Teil im *Bezirk Krems* (Gemeinde *Rastenfeld*) gelegen, wie auch der *Thurnberger Stausee*

[3] über dem linken Ufer des Stausees (Gemeinde *Pölla*)

[4] gemeinsam mit *Burg Ottenstein* im *Bezirk Krems* (Gemeinde *Rastenfeld*)

Alles hat einmal ein Ende (nur die *Waldviertler* hat zwei): die Serie der *Bezirksausstellungen in der Niederösterreichischen Landesbibliothek* ist mit *Z* wie *Zwettl* nun zu ihrem Abschluss gelangt – das Beste kommt bekanntlich zum Schluss.

Ich freue mich daher, dem Kurator der Bezirksausstellungen Dr. Ralph Andraschek-Holzer für seine geleistete Arbeit herzlich zu danken, der Ausstellung viel Erfolg und Ihnen, liebe Besucherin, lieber Besucher, ein vergnügliches Nacherleben im Katalog zu wünschen.

Mag. Hans-Joachim Alscher
Bibliotheksdirektor

Einleitung

Zum Schluss der im Jahr 1990 begonnenen Serie von Ausstellungen zu den niederösterreichischen Bezirken und Statutarstädten behandeln wir den Bezirk Zwettl. Sein Gebiet wird im Sinn einer simulierten, annähernd im Uhrzeigersinn rund um die Bezirksstadt erfolgenden Reise durchmessen. Von Schweiggers über den Truppenübungsplatz bis zur Gemeinde Pölla führt die erste Etappe; es folgt die Gegend vom Kamp bis zum Weinsberger Wald. In dieser landschaftlich überaus reizvollen Gegend führt der Weg anschließend von Bärnkopf über Rappottenstein und Groß Gerungs zurück ins Zentrum des Bezirks. Dessen Hauptstadt wird auch gebührend berücksichtigt, wenngleich sich angesichts einer reichen Bildüberlieferung zu Stadt und Stift Zwettl eine eigene Ausstellung zeigen ließe.

Ergänzt wird Bilderreise durch einen vergleichenden Teil. Er soll unter bestimmten Kriterien und anhand ausgewählter Beispiele die Bildüberlieferung zweier Klöster miteinander in Beziehung setzen: Zwettl und Altenburg. Das mag kurios klingen, doch ist unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Vergleich zweier genuin höchst unterschiedlicher Ordenshäuser möglich: Unterschiede wie Gemeinsamkeiten lassen sich mit Hilfe einer exemplarischen Bilderschau vielleicht ganz gut herausarbeiten. Zugleich präsentiert sich dieser Appendix als besonderes Finale einer nunmehr glücklich vollendeten Ausstellungsserie.

Die Bildüberlieferung zum Zwettler Bezirk setzt nicht vor dem frühen 17. Jahrhundert ein. Zwar besitzen wir in einigen Darstellungen des “Liber fundatorum” (unter “Bärenhaut”

weithin ein Begriff) Vorläufer späterer Ortsansichten, doch weisen diese mehr den Charakter symbolhafter Abbreviaturen auf. Erst ab dem Frühbarock kann von systematischer Ansichtenproduktion gesprochen werden – einer Produktion allerdings, die noch keineswegs Kontinuität bis herauf in die Gegenwart bedeutet. Gleichwohl hat uns jene Zeit erste ernstzunehmende Bildzeugen beschert; damals fungierten erwartungsgemäß Kirche und Adel als tragende Säulen der Bildüberlieferung. Auf Seiten der Kirche ist es natürlich die Zwettler Zisterze, welche ihre historiographischen (und der Repräsentation dienenden) Aktivitäten durch bemerkenswerte Bildschöpfungen begleitete; unter "Adel" können Bildführer zu Herrschaften und deren Zubehör subsummiert werden, wie wir sie in Gestalt von Georg Matthäus Vischers 1672 erschienener Topographie besitzen; aber auch die "Topographia Windhagiana" aus 1656 (erweiterte Ausgabe 1673) bekleidet kraft ihres Charakters als aristokratischer "Privattopographie" einen besonderen Rang.

Dann fließt der Quell Topographischer Ansichten spärlich, sehen wir vom Sonderfall des klösterlichen Bildschaffens einmal ab; erst das frühe 19. Jahrhundert bricht den Bann und sorgt für eine annähernd kontinuierlich verlaufende Produktion. Neben Einzelinitiativen bestimmer Persönlichkeiten – Joseph Heideloff oder die Brüder Köpp von Felsenthal – waren es vor allen Dingen die in Diensten der "Kirchlichen Topographie" stehenden Künstler, welche manchen Ort erstmals einer Abbildung würdigten. Der betreffende, 1838 erschienene Band dieses Werks wurde, nicht zufällig, vom damaligen Stift Zwettler Haushistoriker Johann von Frast verfasst; die mit Illustrationen beauftragten Künstler sind allerdings nicht immer bekannt: Und das ist schade, lieferten

sie doch bei aller Bescheidenheit des künstlerischen Anspruchs Ergebnisse, die neben ihrem Pioniercharakter auch einen interessanten, wenngleich nicht im Sinn einer Reportage zu verstehenden Einblick in dörfliches Leben des Vormärz ermöglichen. Für dieses Werk hatte auch Honorius Burger etliche – letztlich nicht vervielfältigte – Zeichnungen vorbereitet. Burger war Altenburger Konventuale und wirkte in seinem Kloster 1842-78 sogar als Abt.

Das Ansichtenschaffen des 20. Jahrhunderts wird wesentlich von der Fotografie geprägt, während die Druckgrafik etwas in den Hintergrund rückt. Hier sind die zahlreichen, meist im Dienst des Sommerfrischentourismus stehenden Ansichtskarten ("Bildpostkarten") gemeint, welche teils namhaften Wiener Ateliers (etwa Fritz Grifkowski und Franz Mörtl), andererseits auch lokalen Werkstätten wie der Firma Lux in Zwettl entstammen. Selbst die ersten systematisch angefertigten Luftbilder, geschaffen von Rudolf Hodina, wurden als Ansichtskarten verschickt und weisen aus heutiger Sicht großen Quellenwert auf. Das Vorliegen von Fotografien mag uneingeschränkte Abbildung von Wirklichkeit signalisieren; aber auch Fotos arrangieren gern, weshalb ihnen aufgrund der durch sie repräsentierten technischen Möglichkeiten allein noch keineswegs grundsätzlich Wirklichkeitstreue zugesprochen werden darf. Neben den Lichtbildern sind es nicht zuletzt Aquarelle, welche sich prominenter Bauten wie Burgen und Klöstern annehmen. Der in den 1950er-Jahren tätige Adolf Wiesler ist hier zu nennen, aber auch Ferdinand Dorner, dessen in den 1960er-/70er-Jahren unternommene Aufnahmekampagne künstlerische Qualität mit ausgeprägtem Dokumentationsstreben verband.

Was regionale und lokale Forschung im Spiegel der Literatur

betrifft, handelt es sich bei der Zwettler Region wohl um eine der best erforschten des ganzen Bundeslandes. Mit dem Vorliegen teils modernster Heimatkunden kann die Region nur einen von mehreren Vorteilen auf ihrer Seite verbuchen; hinzu treten auch bibliografische und bildtopografische Sammlungskampagnen, von welchen die Forschung noch lange profitieren wird. Die neueren Heimatbücher sind bekannt und brauchen hier kaum Erwähung zu finden (als eines der jüngsten Beispiele hat sich das 2015 erschienene Werk zu Rappottenstein in das regionale Schrifttum eingereiht). Auch die Tatsache, dass solche Veröffentlichungen vielfach mit alten Ansichten jenseits ihrer illustrativen Primärfunktion virtuos umgehen können, überrascht nicht.

Zugleich besitzen wir Werke anderen Zuschnitts, in welchen historisches Ansichtenmaterial an teils zentraler Stelle Verwendung findet. Dazu zählen beispielsweise Winklers Arbesbacher Häuserchronik und Müllners Chronik des Döllersheimer Ländchens, welche ohne alte Ansichten klarerweise kaum vorstellbar wäre. Ebenso in diese Sparte schlagen die vom bewährten Duo Moll/Fröhlich herausgegebenen Zwettler Stadtgeschichten(n) – immerhin nichts Geringeres als eine systematisch gegliederte und reich illustrierte Alltagsgeschichte der Bezirksstadt. Den Schlusspunkt setzen wir bewusst mit Müllauers Monografie über die Kirchbacher Brettersäge, welcher weithin nichts Vergleichbares zur Seite zu stellen ist.

Verlieren wir noch einige Worte zu Literatur, welche tatsächlich über Topographische Ansichten handelt. In diesem Bereich können besonders Stadt und Stift Zwettl mit Zusammenstellungen punkten, welche für einschlägige Forschungen

bereits jetzt unentbehrlich sind. Hier darf zu aller erst der Zwettler Stadtarchivar Friedel Moll einen besonderen Ehrenplatz in der lokalen Literatur für sich beanspruchen. Er hat 1997 einen der damals landesweit ersten Versuche unternommen, eine lokale Bildüberlieferung systematisch aufzubereiten. Ebenso eine kleine Pionierleistung ist der von einem Team rund um Herrn Moll verantwortete Aufsatzband – er darf sich getrost Handbuch nennen – zum Thema frühe Zwettler Fotografen. Der zweite Platz auf dem imaginären Podest gebührt Norbert Müllauer, welcher nach einem "Probelauf" zu Kirchbach in rascher Folge zwei Bände zu Zwettl-Ansichten vorlegen konnte.

Zuletzt darf ich Kolleginnen und Kollegen danken, welche die Realisierung von Katalog und Ausstellung übernommen haben. An erster Stelle steht Frau Eva Reinelt, der wieder einmal die Umwandlung des bescheidenen Katalogmanuskripts in eine ansprechende Broschüre gelungen ist. Den Mühen der Ausstellungsbetreuung und -hängung unterzogen sich Frau Olivia Lürzer und Herr Martin Havranek; ihnen allen ge-bührt mein herzlicher Dank.

Von Schweiggers bis Pölla

Es sind nicht nur verträumte Ortschaften wie Altpölla oder Schweiggers, die unserem Waldviertel eine Note trügerischer Romantik verleihen: Wesentlich geprägt ist dieser Teil des Zwettler Bezirks durch Adelssitze. Vor allem die Schlösser Schwarzenau und Allentsteig haben sich in die Landschaft eingeschrieben; dazu kommen noch Ruinen einst mächtiger Burgen wie Dobra und Schauenstein.

Ein besonderer Fall liegt mit Schloss Neunzen vor: Dieses, eine einst prachtvolle Anlage des Joachim von Windhag, wurde schon im 19. Jahrhundert auf ein Weniges seines früheren Ausmaßes reduziert und ist heute nur noch eine Erinnerung – wachgehalten allerdings durch Ansichten wie die hier gezeigte.

Schweiggers

1 Georg Matthäus Vischer: Schloss Limbach, 1672
Kupferstich, 100 x 153 mm (Platte 116 x 155 mm, Blatt 120 x 164 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 60). Beschriftet*: Limpach* [Inv.-Nr. 4.344]

2 Siebenlinden, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 147 mm (Blatt 120 x 156 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [7]). Beschriftet: *Siebenlinden.* [Inv.-Nr. 7.030]

3 Siebenlinden, ca. 1930
SW-Lichtbild, 88 x 137 mm. Beschriftet: [Stempel] *Siebenlinden i. Waldviertel* [rev.] *68342* [PK 1.320/001]

4 Schweiggers, 1838 (Abb. 1)
Kolor. Lithographie, 103 x 146 mm (Blatt 126 x 165 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [6]). Beschriftet: *Markt Schweiggers.* [Inv.-Nr. 6.859]

5 Josef Plan: Schweiggers, ca. 1910
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Schweiggers, N.-Oest.* Bezeichnet [rev.]: *Josef Zwölfer, Schweiggers. / Verl. J. P. G. II.* [PK 1.302/012]

Echsenbach

6 Echsenbach, gelaufen 1898
Chromolithografie, 90 x 141 mm. Beschriftet: *Gruss aus Echsenbach.* [...] Bezeichnet: *Schneider & Lux, Wien* [PK 179/1/017]

7 Fritz Grifkowski: Echsenbach, ca. 1930
SW-Lichtbild, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Echsenbach N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 179/1/012]

8 Franz Mörtl: Echsenbach, 1941
SW-Lichtbild, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Echsenbach N. D. / 3976* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien 19., Cottagegasse 96 1941 /* [...?]*5*
[PK 179/1/022]

Schwarzenau

9 Großhaselbach, ca. 1940
SW-Lichtbild, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Groß-Haselbach N. D. Teichmotiv / 1657* [rev.] *68013* [PK 376/1/002]

10 Fritz Grifkowski: Limpfings, ca. 1930
SW-Lichtbild, 86 x 136 mm. Beschriftet: *Limpfings bei Schwarzenau N.Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148*
[PK 1.297/046]

11 Ludwig Seitle: Schloss Schwarzenau, ca. 1865
Aquarell, 186 x 277 mm. Beschriftet [rev.]: *Schwarzennau Oestreich* [Inv.-Nr. 30.122]

12 Bahnhof Schwarzenau, ca. 1905-10
Druck nach SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Schwarzenau, N.-Oest.* Bezeichnet: *Verlag Gustav Löffner, Schwarzenau.* […] [rev.] *52650*
[PK 1.297/004]

13 Othmar Scheider: Pfarrkirche Schwarzenau, ca. 1910
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Schwarzenau.* Bezeichnet [rev.]: *Photographie Nr. 559 Scheider, Zwettl, N.-Oe. Verlag Sallmayer.* [PK 1.297/016]

14 Fritz Grifkowski: Schwarzenau, Bürgerstraße, ca. 1930
SW-Lichtbild, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Schwarzenau Bürgerstrasse* Bezeichnet [rev.]: *Greifkarte, Wien, III.,* [Stempel] *Verlag: Franz Echsel, Schwarzenau*
[PK 2.197/018]

15 Ferdinand Dorner: Schloss Schwarzenau, 1974 (Abb.2)
Aquarell, 218 x 343 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *ehem. Wasserburg Schwarzenau, Südfront* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 15. Aug 74* [Inv.-Nr. 5.579]

Allentsteig

16 Josef Porkert: Allentsteig, Speisesaal im Gasthof Dötz, ca. 1909
Druck nach SW-Lichtbild, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Speise-Saal in A.Dötz Gasthof in Allentsteig N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag von J. Porkert, Wien, V., Zeuggasse 3.*
[PK 19/1/031]

17 Ferdinand Kurz: Allentsteig, 1921
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Stadt Allentsteig.* Bezeichnet [rev.]: *Eigentum u. Verlag Ferd. Kurz, Photograph, Allentsteig.* […] *1921* [PK 19/1/187]

18 Adolf Wiesler: Schloss Allentsteig, Meierhof, 1948 (Abb. 3)
Aquarell u. Deckweiß über Bleistift, 300 x 421 mm. Be-

schriftet: [...] *Wirtschafts*[...] *Schloss Allentsteig N. Öst.* [rev.] *Naturstudie* [...] Bezeichnet: *A. Wiesler Juli 48*
[Inv.-Nr. 26.164]

19 Adolf Wiesler: Schloss Allentsteig, Arkadenhof, 1948?
Aquarell, 384 x 295 mm. Bezeichnet: *A. Wiesler*
[Inv.-Nr. 2.948]

20 Ferdinand Dorner: Schloss Allentsteig, 1975
Aquarell, 335 x 240 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Burg Allentsteig, Torbau u. Berchfrit* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 16.VIII.75* [Inv.-Nr. 5.623]

21 Honorius Burger: Edelbach, ca. 1820
Aquarellierte Federzeichnung, 102 x 145 mm (Blatt 123 x 160 mm). Beschriftet: *Edlbach. Decanat Altenpölla.*
[Inv.-Nr. 1.455]

22 Ferdinand Hofbauer: Edelbach, ca. 1910-20
Druck nach SW-Lichtbildern, 90 x 133 mm. Beschriftet [rev.]: *Edelbach, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag F. Hofbauer, Buch-Musikalien- und Papierhandlung Gr Siegharts Nr. 25.* [PK 156/2/004]

23 Clemens Beutler: Großpoppen, 1673
Kupferstich, 132 x 168 mm (Blatt 139 x 173 mm, beschnitten), aus: Hyazinth M. Fidler, *Topographia Windhagiana aucta* [...] (Nebehay/Wagner 392, Nr. AAA [48b]). Beschriftet*: Prospect deß Schlosßes Grosß Poppen von mittag gegen Mitnacht.* [Inv.-Nr. 5.922]

24 Adolf Albin Blamauer: Schloss Großpoppen, 1910
Aquarell, 141 x 214 mm. Beschriftet: *Schlosshof in Gros-Popen NÖ* Bezeichnet: *pinx A Blamauer 1910*
[Inv.-Nr. 5.925]

25 Großpoppen. 1921
Tiefdruck nach SW-Lichtbild, 93 x 140 mm. Beschriftet: *Gr.-Poppen bei Allentsteig, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *N. 88 Kunstverlag M. Nagler, Kirchberg a. Wagram 1921* [...] / *T. Tramposch, Gr.-Poppen* [PK 156/3/008]

Göpfritz an der Wild

26 Honorius Burger: Göpfritz, ca. 1820
Aquarellierte Federzeichnung, 102 x 145 mm (Blatt 122 x 155 mm). Beschriftet: *Göpfritz. Decanat Waidhofen an der Theya.* Bezeichnet: *Hon: Burger.* [Inv.-Nr. 1.758]

27 Hans Nachbargauer: Göpfritz, Hotel Höchtl, ca. 1900
Druck nach SW-Lichtbild, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Göpfritz an der Wild / Hôtel Dominik Höchtl* [...] Bezeichnet [rev.]: *Lichtdruck von Hans Nachbargauer, Wien I* [PK 327/1/005]

28 Franz Mörtl: Göpfritz, Ortsmitte, ca. 1930
SW-Lichtbild, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Markt Göpfritz a.d. Wild N.Oe. / 181* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII. Linzerstr. 358* [PK 327/1/013]

29 Georg Matthäus Vischer: Schloss Kirchberg an der Wild, 1672
Kupferstich, 100 x 152 mm (Platte 116 x 156 mm, Blatt

118 x 162 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 58). Beschriftet*: Khirchperg an der Wild*
[Inv.-Nr. 3.064]

30 Rudolf Hodina: Kirchberg an der Wild, 1936

SW-Lichtbild, 91 x 139 mm, aus: *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimatorte*. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Kirchberg a. d. Wild N.-Ö. / 4118* Bezeichnet [rev.]: [...] *Rudolf Hodina, Wien III.* […] *1936 / 64012* [PK 615/1/017]

31 Clemens Beutler: Schloss Neunzen, 1673 (Abb. 4)

Kupferstich, 275 x 347 mm (Platte 280 x 345 mm, Blatt 286 x 361 mm, beschnitten), aus: Hyazinth M. Fidler, *Topographia Windhagiana aucta* [...] (Nebehay/Wagner 392, Nr. EEE [52]). Beschriftet*: Planta des Schlosses Neunzen sambt seinem Meyrhof Lust und Kuchl gartten* [...]
[Inv.-Nr. 5.502]

32 Honorius Burger: Scheideldorf, ca. 1820

Aquarellierte Federzeichnung, 103 x 145 mm (Blatt 120 x 158 mm). Beschriftet: *Scheideldorf. Decanat Waidhofen an der Thaya* Bezeichnet: *Hon: Burger* [Inv.-Nr. 6.613]

33 Erich Wolf: Scheideldorf, ca. 1910-20

Druck nach SW-Lichtbild, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Scheideldorf, N.-Oe. Seehöhe 218 m.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag M. Loidl, Scheideldorf N.-Oe. / Erich Wolf Wien IX.* [PK 1.256/021]

Pölla

34 Honorius Burger: Altpölla, ca. 1820
Aquarellierte Federzeichnung, 103 x 146 mm (Blatt 128 x 158 mm). Beschriftet: *Altenpölla.* [Inv.-Nr. 5.913]

35 Hans Nachbargauer: Altpölla, ca. 1910
Druck nach SW-Lichtbild, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Altpölla N.-Ö.* Bezeichnet: *Eduard Mann.* [rev.] *H. N. W. I.* [PK 35/1/025]

36 Adolf Albin Blamauer: Döllersheim, 1901 (Abb. 5)
Aquarell, 135 x 222 mm. Beschriftet: *Strasse in Döllersheim N Ö* Bezeichnet: *A A Blamauer 901*
[Inv.-Nr. 30.278]

37 Fritz Grifkowski: Pfarrkirche Döllersheim, Inneres, ca. 1930
SW-Lichtbild, 79 x 130 mm (Blatt 84 x 136 mm). Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [Inv.-Nr. 11.568]

38 Döllersheim, Aussiedler, 1940
SW-Lichtbild (Reproduktion nach Original), 115 x 168 mm (Blatt 126 x 177 mm) [Inv.-Nr. 11.835]

39 Honorius Burger: Neupölla, ca. 1820
Aquarellierte Federzeichnung, 103 x 145 mm (Blatt 127 x 158 mm). Beschriftet: *Neupölla. Decanat Altenpölla.* Bezeichnet: *Hon: Burger.* [Inv.-Nr. 5.915]

40 Franz Mörtl: Neupölla, 1938

SW-Lichtbild, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Neu Pölla N. D. / 8117* Bezeichnet [rev.]: *Franz Mörtl, Photograph u. Postkar-tenverlag, Wien Bauernmarkt 1938.* [PK 889/006]

41 Adolf Albin Blamauer: Schloss Waldreichs, 1908

Aquarell, 107 x 175 mm (Blatt 110 x 176 mm). Beschriftet: *Waldreichs 1908* Bezeichnet: *A Blamauer*

[Inv.-Nr. 7.924]

42 Ferdinand Dorner: Schloss Waldreichs, 1975 (Abb. 6)

Aquarell, 198 x 332 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Ruine Waldreichs, Torbau zur Hochburg* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 17 VI 76* [Inv.-Nr. 5.504]

43 Adolf Albin Blamauer: Schloss Wetzlas, 1910

Aquarell, 208 x 285 mm. Beschriftet: *Schloss Wetzlas NÖ* Bezeichnet: *pinx. A Blamauer 1910* [Inv.-Nr. 8.168]

44 Edmund Krenn: Burgruine Dobra, ca. 1880/90 (Abb. 7)

Aquarell, 361 x 490 mm. Bezeichnet: *Edm Krenn.*

[Inv.-Nr. 1.052]

45 Ferdinand Dorner: Burgruine Dobra, 1976

Aquarell, 265 x 255 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Ruine Dobra, nördl. Berchfrit mit innerem nördl. Burgtor* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 18 VI 76*

[Inv.-Nr. 5.475]

46 Anton Köpp von Felsenthal: Burgruine Schauenstein, 1814/24

Kolor. Umrissradierung, 268 x 380 mm (Blatt 325 x 400 mm), aus: Anton und Christoph Köpp von Felsenthal, *Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [14]). Beschriftet: *Schauenstein.* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geäzt v.A.Köpp v.Felsenthal.* [Inv.-Nr. 6.563]

In Richtung Weinsberger Wald

Diese Region kann nicht mit spektakulären Bauten prunken, wobei die Schlösser von Ottenschlag und Gutenbrunn zweifellos ansehnliche Ausnahmen bilden. Es sind vielmehr die landschaftlichen Besonderheiten, allen voran die Wackelsteine, welche Ortschaften wie Bad Traunstein besondere Attraktivität verleihen.

Daneben begegnen ungeahnt große, bis ins Mittelalter zurückreichende Pfarrkirchen wie Maria Himmelfahrt in Kottes. Aber auch weniger monumentale Gotteshäuser wie St. Leonhard in Großgöttfritz machen die sie umgebenden Marktorte unverwechselbar.

Grafenschlag

47 Grafenschlag, ca. 1930
SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Grafenschlag. N. Ö.* [PK 348/1/004]

48 Franz Mörtl: Grafenschlag, 1933 bzw. nach 1938
SW-Lichtbild, 140 x 89 mm. Beschriftet: *Grafenschlag N. D. Kirche mit Pranger / 10225* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien 1., Bauernmarkt 8 1933 / 10225* [PK 348/1/007]

Großgöttfritz

49 Großgöttfritz, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 147 mm (Blatt 123 x 156 mm,

beschnitten), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [20]). Beschriftet: *Groß Göttfritz.* [Inv.-Nr. 1.765]

50 Rudolf Hodina: Großgöttfritz, 1935
SW-Lichtbild, 87 x 139 mm, aus: *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimatorte*. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Gr.-Göttfritz N.-Ö. / 2058* Bezeichnet [rev.]: [...] *Rudolf Hodina, Wien III.* […] *1935* [PK 374/1/001]

Waldhausen

51 Franz Mörtl: Waldhausen, 1935
SW-Lichtbild, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Waldhausen, N.Oe., Hauptplatz / 507* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien I., Bauernmarkt 8 1935 / 507* [PK 1.512/005]

52 Rudolf Hodina: Waldhausen, 1936
SW-Lichtbild, 90 x 140 mm, aus: *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimatorte*. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Waldhausen bei Zwettl N.-Ö. / 4223* Bezeichnet [rev.]: [...] *Rudolf Hodina, Wien III.* […] *1936 / 10309* [PK 1.512/010]

53 Georg Matthäus Vischer: Wiesenreith, 1672
Kupferstich, 104 x 149 mm (Platte 120 x 159 mm, Blatt 122 x 158 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 138). Beschriftet: *Wisenreith* [Inv.-Nr. 8.481]

54 Georg Matthäus Vischer: Niedernondorf, 1672
Kupferstich, 102 x 150 mm (Platte 109 x 155 mm, Blatt 113 x 161 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 75 [221]). Beschriftet*: Nidernondorff.*
[Inv.-Nr. 5.510]

55 Niedernondorf, ca. 1900
Druck nach SW-Lichtbild, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss von Nied. Nondorf. / 14526* [PK 906/005]

Sallingberg

56 Sallingberg, gelaufen 1903
Druck nach SW-Lichtbild, 78 x 139 mm (beschnitten). Beschriftet [rev., Stempel]: *Sallingberg* [PK 1.206/011]

57 Johann Saska: Sallingberg, 1928
Tiefdruck nach SW-Lichtbild, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Sallingberg* Bezeichnet [rev.]: *Nr. 3149. Postkartenverlag Johann Saska, Krems a. d. Donau. 1928* [PK 1.206/008]

Kottes – Purk

58 Franz Flamm: Elsenreith, gelaufen 1939 (Abb. 8)
SW-Lichtbild, 90 x 140 mm. Beschriftet: [...] *Elsenreith N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Foto u. Verlag Franz Flamm's Wwe. Spitz a.d.D.* [...] */ 64845* [PK 208/1/001]

59 Kottes, ca. 1910
Druck nach SW-Lichtbild, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Kottes* Bezeichnet [rev.]: *Verlag Joh. Schwillinsky, Kottes* [PK 674/1/001]

60 Ernst Szontágh: Kottes, ca. 1910/20
Bleistiftzeichnung, weiß gehöht, 226 x 283 mm. Beschriftet [rev.]: *Kottes* Bezeichnet: [im Bild] *ES.* [rev.] *Ernst Szontágh* [Inv.-Nr. 9.510]

61 Alfred Ewald-Grundwald: Pfarrkirche Kottes, 1975
Aquarell, 279 x 378 mm. Beschriftet [rev.]: *Kottes* Bezeichnet: *Ewald 1975* [Inv.-Nr. 8.694]

Kirchschlag

62 Kirchschlag, ca. 1960er-/70er-Jahre
SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet [rev.]: *Kirchschlag* [PK 617/1/006]

63 Kirchschlag, ca. 1960er-/70er-Jahre
SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet [rev.]: *Kirchschlag* [PK 617/1/007]

Ottenschlag

64 Ottenschlag, Marktplatz, ca. 1910
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Ottenschlag, N.-Ö. – Marktplatz* Bezeichnet [rev.]: *Verlag J. Binder, Ottenschlag, N.-Ö. / WS* [=Würthle & Sohn] *3057* [PK 996/029]

65 Ottenschlag, 1912
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Ottenschlag, N.-Oest.* Bezeichnet [rev.]: *WS* [=Würthle & Sohn] *1642* […] *1912* [PK 996/008]

66 Franz von Fluck: Schloss Ottenschlag, 1964
Aquarell, 272 x 362 mm. Bezeichnet: *F. v. Fluck. 1964* [Inv.-Nr. 16.666]

67 Ferdinand Dorner: Schloss Ottenschlag, 1974
Aquarell, 265 x 255 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Burg Ottenschlag, Nordansicht* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 8. IV.74* [Inv.-Nr. 5.635]

Bad Traunstein

68 Bad Traunstein, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 147 mm (Blatt 127 x 161 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [18]). Beschriftet: *Traunstein* [Inv.-Nr. 7.613]

69 Adolf Albin Blamauer: Bad Traunstein, Pfarrkirche und Wachtstein, frühes 20. Jh.
Aquarell, 104 x 167 mm (Blatt 106 x 169 mm). Beschriftet: *Traunstein NÖ* Bezeichnet: *A Blamauer* [Inv.-Nr. 7.611]

70 Fritz Grifkowski: Bad Traunstein, ca. 1930
SW-Lichtbild, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Traunstein N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *887924* [?] [Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148*
[PK 1.436/008]

Martinsberg

71 Martinsberg, gelaufen 1921
Druck nach kolor. SW-Lichtbild, 87 x 136 mm. Beschriftet: *Martinsberg, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *Photographie Nr. 590 Scheider, Zwettl. N.-Oe Verlag Alois Schönhofer.*
[PK 798/009]

72 Martinsberg, ca. 1930
SW-Lichtbild, 70 x 111 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *13. Orts*[eingang ...] *Westen (Gutenbrunn) Erster Schnee. Martinsberg* [Inv.-Nr. 16.182a]

73 Martinsberg, ca. 1930
SW-Lichtbild, 109 x 78 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *17. Die Holzwiese am Weitenbach (10 Minuten / Martinsberg* [Inv.-Nr. 16.180a]

Gutenbrunn

74 Johann Saska: Gutenbrunn, gelaufen 1898
Druck nach SW-Lichtbild, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gutenbrunn.* Bezeichnet: *JSK No. 830 Verlag A. Mahler, Gutenbrunn.* [PK 428/1/009]

75 Franz Mörtl: Gutenbrunn, Marktplatz, 1933
SW-Lichtbild, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Gutenbrunn N.Oe. Marktplatz / 788* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII./5 Linzerstrasse 358a 1933 / 788* […]
[PK 428/1/010]

76 Alfred Ewald-Grundwald: Schloss Gutenbrunn, 1974
Aquarell, 280 x 380 mm. Beschriftet [rev.]: *Schloß Guttenbrunn* Bezeichnet: *Ewald 1974* [Inv.-Nr. 9.336]

Zurück ins Zentrum des Bezirks

Dieser Teil des Bezirks weist allein mit Rappottenstein und Arbesbach zwei besondere Glanzlichter auf. Erstgenannte Burg, hervorragend erhalten und substantiell seit der Renaissance kaum verändert, kann ruhig mit Arbesbach um den Platz eines "Wahrzeichens" für das obere Waldviertel wetteifern: Zwar ist von Burg Arbesbach wenig mehr als der imposante Bergfried erhalten, doch ist dieser markant wie kaum ein anderes in den Himmel ragendes Bauwerk der gesamten Region.

Im Bereich sakraler Kultur ist auch Schönbach zu nennen, dessen Pfarrkirche spätgotische Kunstschätze birgt, während das 1698-1828 hier bestehende Hieronymitenkloster – ein Unikum in Niederösterreich – fast vergessen ist.

Bärnkopf

77 Bärnkopf, ca. 1930
SW-Lichtbild, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Bärnkopf, N.Ö.* [rev.] *61798* [PK 81/1/004]

78 Bärnkopf, ca. 1930
SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Bärnkopf, N.Ö.* [rev.] *81917* [PK 81/1/005]

Schönbach

79 Schönbach, Hieronymitenkloster, 18. Jh.
Kupferstich, 143 x 95 mm (Platte 155 x 101 mm, Blatt 212 x 139 mm). Beschriftet: *Hieron*[ymiten] *Closter Unser Liebe*[n] *Fraue*[n] *Rast zu Schönbach* [Inv.-Nr. 2.712]

80 Georg Scheth: Schönbach, 1838

Kolor. Lithographie, 104 x 147 mm (Blatt 121 x 155 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [17]). Beschriftet: *Schönbach* Bezeichnet: *gz. u. Lith. v. Scheth*

[Inv.-Nr. 6.728]

81 Fritz Grifkowski: Schönbach, ca. 1930

SW-Lichtbild, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Schönbach N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *„Greifkarte" Wien, II, Taborstrasse 22. / 81221* [Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 1.276/013]

82 Fritz Grifkowski: Schönbach, Inneres der Pfarrkirche, ca. 1930

SW-Lichtbild, 85 x 136 mm. Beschriftet: *Schönbach N.Ö. Kirchen Inneres* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148*

[PK 1.276/023]

Rappottenstein

83 Kirchbach, ca. 1930

SW-Lichtbild, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Kirchbach im Waldviertl* [sic!] Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Josef Eichinger, Kirchbach /* […] [PK 610/1/011]

84 Kirchbach, Gasthaus Eichinger, ca. 1930
SW-Lichtbild, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Kirchbach im Waldviertl* [sic!], *Gasthaus Eichinger* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Josef Eichinger, Kirchbach /* […]
[PK 610/1/009]

85 Joseph Heideloff: Burg Rappottenstein, 1806 (Abb. 9)
Gouache, auf Karton aufgeklebt, 318 x 442 mm (Blatt 444 x 570 mm). Beschriftet: *Das Schloß Rapotenstein bei Zwettel von der Abendseite, im Monat September.* [rev., handschr. ausgeschnitten u. aufgeklebt] *Schloß Rapottenstein von Westen (Graf Abensberg-Traun). September 1806.* Bezeichnet [rev., handschr. ausgeschnitten u. aufgeklebt]: *Jos. Heideloff* [Inv.-Nr. 30.403]

86 Rappottenstein, ca. 1900
Druck nach SW-Lichtbildern, 139 x 89 mm. Beschriftet: *Gruss aus Rapottenstein* [sic!] *(Gasthaus Rotheneder)* [im Bild] *5693* [PK 1.130/005]

87 Adolf Wiesler: Burg Rappottenstein, 1950er-Jahre
Aquarell-Tempera, 435 x 290 mm. Beschriftet: *Wohnhof Burg Rappottenstein* Bezeichnet: *A. Wiesle*[r]
[Inv.-Nr. 2.024]

88 Paul Ledermann: Rappottenstein, 1963
SW-Lichtbild, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Rappottenstein im Kamptal, N. Oe. / 48963* Bezeichnet [rev.]: *P. Ledermann. Wien I., Fleischmarkt 20 – 1963* […] [PK 1.130/008]

Altmelon

89 Altmelon, 1838
Kolor. Lithographie, 103 x 148 mm Blatt 123 x 156 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [16]). Beschriftet: *Altmelon* [Inv.-Nr. 83]

90 Fritz Grifkowski: Altmelon, ca. 1930
SW-Lichtbild, 87 x 135 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *Alt-Melon N.Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 34/1/002]

Arbesbach

91 Burgruine Arbesbach, ca. 1820/30 (Abb. 10)
Aquarell, 270 x 342 mm. [Inv.-Nr. 184]

92 Arbesbach, Hauptplatz, ca. 1930
SW-Lichtbild, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Arbesbach N.Ö. Hauptplatz* [PK 52/1/037]

93 Arbesbach, Galgen, ca. 1930
SW-Lichtbild, 139 x 89 mm. Beschriftet: *Arbesbach N.Ö.* [PK 52/1/048]

94 Ferdinand Dorner: Burgruine Arbesbach, 1974
Aquarell, 330 x 280 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Ruine Arbesbach* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 8.IV.74* [Inv.-Nr. 5.633]

Groß Gerungs

95 Etzen, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 147 mm (Blatt 120 x 155 mm, beschnitten), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [24]). Beschriftet: *Etzen.* [Inv.-Nr. 1.440]

96 Hans Nachbargauer: Groß Gerungs, Hauptplatz, ca. 1900
Druck nach SW-Lichtbild, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gross Gerungs, N.-Ö. / Marktplatz* Bezeichnet: *Verlag Ferd. Altzinger.* [rev.] *H. N. W. I.* [PK 372/1/026]

97 Franz Mörtl: Groß Gerungs, Hauptplatz, 1932
SW-Lichtbild, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Groß Gerungs, N. Oe., Hauptplatz / 601* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII./5 Linzerstrasse 358a 1932 / 601*
[PK 372/1/025]

98 Ferdinand Dorner: Ehemaliges Schloss Groß Gerungs, 1974
Aquarell, 220 x 275 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Rest d. Burg Gerungs (Ödenschlössel)* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 29 VII 74* [Inv.-Nr. 5.518]

Langschlag

99 Clemens Beutler: Langschlag, 1656 bzw. 1673
Kupferstich, 118 x 163 mm (Platte 123 x 166 mm, Blatt 127 x 173 mm, beschnitten), aus: Caspar Merian, *Topographia Windhagiana* [...] (Nebehay/Wagner 403, Nr. [16b]), später in: Hyazinth Marian Fidler, *Topographia Windhagiana aucta* [...] (Nebehay/Wagner 392, Nr. KK [33, untere Hälfte]). Beschriftet*: Dorff Langenschlag*
[Inv.-Nr. 4.221]

100 Georg Scheth: Langschlag, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 148 mm (Blatt 119 x 156 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [13]). Beschriftet: *Markt Langschlag* Bezeichnet: *gez. u. lith. Scheth*
[Inv.-Nr. 4.222]

101 Langschlag, ca. 1930
SW-Lichtbild, 85 x 135 mm. Beschriftet: *Langschlag N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Eigentum & Verlag Warenhaus Fraberger, Langschlag* [PK 710/1/002]

Zwettl: Gemeinde, Stadt und Kloster

Diese Region weist gleich zwei aus Pfarrkirche und Karner bestehende Ensembles auf: Friedersbach und Großglobnitz. An bildlich dokumentierbaren Sakralbauten ist freilich auch die nur ruinös auf uns gekommene Thomaskirche in Kühbach erwähnenswert.

Einen besonderen Besichtigungspunkt bildet Schloss Rosenau. Bekannt wurde es durch die Freimaurerloge des Leopold Christoph von Schallenberg (1712-1800), darf jedoch auch als interessantes Beispiel für die Barockisierung einer weit älteren Anlage gelten. Den Abschluss dieses Reigens bemerkenswerter Bauten macht der Schickenhof, einst ein der Zwettler Abtei gehöriger Gutshof.

Zwettl-Niederösterreich

102 Friedersbach, ca. 1930
Druck nach SW-Lichtbildern, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Friedersbach.* Bezeichnet [rev.]: *131131 Dirnberger's Verlag, Friedersbach.* [PK 273/1/010]

103 Friedersbach, ca. 1930
SW-Lichtbild, 93 x 140 mm. Beschriftet: *Friedersbach N.Oe. / 1091* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Johann Geissberger, Kaufm. u. Gastwirt Friedersbach* [PK 273/1/004]

104 Conrad Grefe: Pfarrkirche Friedersbach, 1974
Aquarell und Deckfarben, 336 x 433 mm. Bezeichnet: *C. Grefe* [Inv.-Nr. 1.579]

105 Anton Köpp von Felsenthal: Burg Lichtenfels, 1814/24 (Abb. 11)
Kolor. Umrissradierung, 265 x 374 mm (Blatt 305 x 392 mm), aus: Anton und Christoph Köpp von Felsenthal, *Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [56]). Beschriftet: *Lichtenfels.* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet, / und geätzt von A. Köpp v. Felsenthal.* [Inv.-Nr. 4.008]

106 Großglobnitz, ca. 1930
SW-Lichtbild, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Gross Globnitz N.Ö. / 1128* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Franz Schachinger, Kfm. Gr. Globnitz* [PK 373/1/001]

107 Großglobnitz, ca. 1930
SW-Lichtbild, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Gross Globnitz N.Ö. / 1132* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Franz Schachinger, Kfm. Gr. Globnitz* [PK 373/1/005]

108 Ferdinand Dorner: Großglobnitz, Karner, 1975
Bleistiftzeichnung, 255 x 172 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *Groß Globnitz, Karner der Burg-Kirchenanlage* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 16. VIII 75*
[Inv.-Nr. 6.508]

109 Adolf Albin Blamauer: Kühbach, ehemalige Thomaskirche, 1911
Aquarell, 200 x 257 mm. Beschriftet: *St. Thomas Kirche bei Kühbach in N. Ö* Bezeichnet: *A A Blamauer 1911.*
[Inv.-Nr. 3.747]

110 Isaak Mückenbrün: Kühbach, ca. 1930
SW-Lichtbild, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Kühbach, N.Ö.*

Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fotografie J. Mückenbrün, Allentsteig N.-Ö.* [PK 1.658/127]

111 Karl (Carl) Lux jun.: Marbach am Walde, Friedhofskapelle mit Kriegerdenkmal, ca. 1935
SW-Lichtbild, 89 x 138 mm. Bezeichnet [rev., Stempel]: *Photohaus Lux, Zwettl, N. Ö. Schulgasse 22. / 4077*[…?]*9* [PK 776/1/007]

112 Ferdinand Dorner: Marbach am Walde, Pfarrkirche, 1974
Aquarell, 320 x 220 mm, aus: *Topographia romantica.* Beschriftet: *ehem. Burg Marbach a. W.* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 24 VII 74* [Inv.-Nr. 5.624]

113 Georg Matthäus Vischer: Schloss Rosenau, 1672
Kupferstich, 101 x 151 mm (Platte 116 x 154 mm, Blatt 118 x 158 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 100). Beschriftet*: Rosenav* [Inv.-Nr. 6.437]

114 Fritz Grifkowski: Schloss Rosenau, ca. 1930
SW-Lichtbild, 88 x 140 mm. Beschriftet: *Schloss Rosenau N.Ö. Seitenansicht / 1* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Greifkarte, Wien, III., / Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* […] [PK 1.192/005]

115 Schickenhof, 1838
Kolor. Lithographie, 102 x 147 mm (Blatt 122 x 154 mm, beschnitten), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [27]). Beschriftet: *Schloss Schickenhof.* [Inv.-Nr. 6.633]

Stadt Zwettl

Die Stadt Zwettl zeichnet sich durch ihre interessante Lage auf einem Felsabfall zu Kamp bzw. Zwettl-Fluss aus. Bestimmt wird ihre Silhouette durch das Korrespondieren von Sakral- und Wehrbauten einerseits, von Altstadt und Propsteiberg andererseits.

Der Reichtum an historischem Erbe und architektonischer Vielfalt schlägt sich auch in einer komplexen bildlichen Überlieferung nieder. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass nicht die reichlich vorhandenen Gesamtansichten dominieren, sondern auch zahlreiche Einblicke in Straßen und Plätze vorliegen.

116 Ignaz Georg von Metzburg – zugeschrieben: Zwettl, ca. 1794
Lavierte Feder- und Bleistiftzeichnung auf Raster, 249 x 385 mm. Beschriftet [rev.]: *Zwettel* […] [Inv.-Nr. 9.233]

117 Zwettl mit Blick auf die Pfarrkirche, 1838
Kolor. Lithographie, 103 x 149 mm (Blatt 125 x 162 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [3]). Beschriftet: *Pfarr Kirche in Zwettl.* [Inv.-Nr. 9.246]

118 Johann Vincenz Reim: Zwettl, 1846 (Titelbild)
Kolor. Umrissradierung, 100 x 160 mm (Plattenrand 128 x 187 mm, Blatt 166 x 204 mm), aus: [Österreichische

Ansichten] (Nebehay/Wagner 541., Nr. 437). Beschriftet: *Stadt Zwettl.* Bezeichnet: *Reim* [Inv.-Nr. 30.575]

119 Friedrich v. Haan: Zwettl, Hauptplatz, 1855 (Abb. 12)
Aquarell, 132 x 202 mm. Beschriftet: *Stadt Platz in Zwettl nach einer Natur Skizze vom Jahre 1855.* Bezeichnet [rev.]: […] *Geschenk von Baron Haan.* [Inv.-Nr. 9.242]

120 Zwettl, Hauptplatz mit Blick auf die Propstei, ca. 1890
SW-Lichtbild, 150 x 210 mm. [Inv.-Nr. 9.250]

121 Conrad Grefe: Zwettl, Hofbauerturm, 1895
Aquarell und Eiklar, 260 x 172 mm [Inv.-Nr. 9.243]

122 Eduard Mader: Zwettl, Bürgerheim und Martinskirche, 1908
Farbdruck nach Aquarell (Postkarte), 89 x 129 mm (Blatt 89 x 139 mm), aus: Eduard Mader, *Aus Zwettl* (Nr. [9]). Bezeichnet: *E.Mader 1908* [Inv.-Nr. 9.406]

123 A. Paar: Zwettl, Propsteikirche, 1915
Aquarell, 180 x 125 mm. Beschriftet: *Zwettl.* Bezeichnet [rev.]: *A.Paar 1915* [Inv.-Nr. 26.050]

124 Bruno Reiffenstein: Zwettl, Friedhof und Karner bei der Propsteikirche, 1. Hälfte 20. Jh.
SW-Lichtbild, auf Karton aufgesetzt, 113 x 164 mm (Blatt 120 x 172 mm). Bezeichnet [Prägestempel]: *Reiffenstein Wien VIII. Bennog. 24* [Inv.-Nr. 9.249]

125 Paul Ledermann: Zwettl, Kamptal-Freibad, 1930
SW-Lichtbild, 92 x 141 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Zwettl, N.-Oe. Strandbad am Kamp. / 28928* Bezeichnet

[rev.]: *28928 – P. Ledermann, Wien I., Fleischmarkt 20 – 1930* […] [PK 1.658/128]

126 Karl (Carl) Lux jun.: Zwettl, Areal der NÖ Landesausstellung 1934
SW-Lichtbild, 90 x 139 mm. Beschriftet: *N Ö. Landesausstellung Zwettl 22.-30. 9. 1934* Bezeichnet: *Photo-Lux.* [rev.] *84409* [PK 1.658/172]

127 Franz Mörtl: Zwettl, Bahnhofstraße, 1939 (Abb. 13)
SW-Lichtbild, 89 x 138 mm. Beschriftet: *1058 Sommerfrische Zwettl am Kamp N. D., Bahnhofstraße* Bezeichnet [rev.]: *Franz Mörtl, Postkartenverlag, Wien, I., Bauernmarkt 8 1939* [PK 1.658/164]

128 Paul Ledermann: Zwettl, Hauptplatz, 1967
SW-Lichtbild, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Zwettl am Kamp, N. Oe. / 70073* Bezeichnet [rev.]: *P. Ledermann, Wien I., Fleischmarkt 20 – 1967* […] [PK 1.658/007]

Kloster Zwettl

Klösterliche Selbstdarstellung

Eimmarts Kupferstich und Mayrs Tempera-Bild haben perspektivisch, technisch und kontextuell miteinander wenig gemeinsam. Die Profilansicht der Zwettler Abtei vermag als Stich bauliche Details akribisch herauszuarbeiten und war Teil eines auch kartographisch das Abteigebiet dokumentierenden Kupferstichs. Die Vogelschau des Klosters Altenburg beeindruckt durch malerische Qualitäten und ist Teil eines der für die Pflege monastischer Kontakte einst unentbehrlichen Rotelbücher.

Funktionell aber sind beide Ansichten sehr gut vergleichbar: Beide stehen sie im Dienst klösterlicher Selbstdarstellung, welche nicht zuletzt den Stolz auf das im 17. Jahrhundert erreichte bauliche und wirtschaftliche Niveau dokumentieren.

129 Georg Christoph Eimmart: Zisterzienserabtei Zwettl, ca. 1670 (Abb. 14)
Kolorierter Kupferstich, 129 x 355 mm (Blatt 130 x 356 mm, beschnitten). Beschriftet: *Closter Zwetl.* Bezeichnet: *G. C. Eimart fecit.* [Inv.-Nr. 9.257]

130 Bernhard Mayr: Benediktinerabtei Altenburg, 1681
Farbdruck nach Tempera auf Pergament, 165 x 230 mm (Blatt 313 x 320 mm). Beschriftet: *ab Oriente.* Bezeichnet: *P. Bernhard Mayr 1681* [Inv.-Nr. 16.460]

Das von einem anonym gebliebenen Künstler geschaffene Zwettl-Blatt war Beigabe der "Kirchlichen Topographie"; den betreffenden Band schrieb Johann Frast, einer der Zwettler

Haushistoriker des frühen 19. Jahrhunderts. Künstler und Historiker zugleich war Altenburgs Abt Honorius Burger, welcher das Frontispiz seiner Hausgeschichte selbst entwarf.

Die kolorierte Lithografie Zwettls und der Altenburger Kupferstich scheinen einen ähnlichen Befund zu ergeben, wie wir ihn für die Ansichten des Frühbarock postuliert haben: Profil einerseits, Vogelschau andererseits; mögichst repräsentative Gestaltung in beiden Fällen. Ein Unterschied fällt allerdings auf: Im Zwettler Bild zeigt sich eine Emanzipation des Landschaftlichen, wie sie uns noch an anderen Vergleichspaaren auffallen wird.

131 Zisterzienserabtei Zwettl, 1838

Kolor. Lithographie, 103 x 147 mm (Blatt 140 x 202 mm), aus: *Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Oesterreich* [Kirchliche Topographie] (Nebehay/Wagner 135, 2. Abt., 3. Bd., Nr. [2]). Beschriftet: *Stift Zwettl* [Inv.-Nr. 30.573]

132 Honorius Burger / Josef Peter Sedlaczek: Benediktinerabtei Altenburg, wohl 1840er-Jahre, publ. 1862

Kupferstich, 66 x 97 mm (Plattenrand 75 x 102 mm; Blatt 88 x 112 mm), aus: Honorius Burger, *Geschichtliche Darstellung* [...] *des Benediktinerstiftes S. Lambert zu Altenburg* [...] *Wien 1862.* Beschriftet [handschr.]: *Stift Altenburg* Bezeichnet: *Honorius Burger del. / Jos.Sedlaczek sc.* [Inv.-Nr. 67]

Ferdinand Weeser-Krell war eigentlich Industriemaler, arbeitete jedoch auch für die großen Klöster Österreichs. In gera-

dezu barocker Manier schuf er Vogelschau-Kompositionen heimischer Abteien, darunter eine von Zwettl und zwei von Altenburg.

Während die Zisterze von Süden, Südosten oder Südwesten und somit ihre Südfront bzw. Zugangssituation dargestellt wird, dominieren in der Altenburger Bildüberlieferung seit dem 18. Jahrhundert Bibliotheks- bzw. Marmortrakt und somit die Ostfront der Benediktinerabtei.

133 Ferdinand Weeser-Krell: Zisterzienserabtei Zwettl, ca. 1930
Farbdruck nach Gemälde (Postkarte), 63 x 130 mm (Blatt 90 x 140 mm). Beschriftet: *Cistercienserstift Zwettl, N.Ö.* Bezeichnet: [im Bild] *Weeser-Krell, Linz a/D. anno 1930* [rev.] *Verlag des Stiftes / Weeser-Krell, Linz a. D.*
[Inv.-Nr. 18.337]

134 Ferdinand Weeser-Krell: Benediktinerabtei Altenburg, ca. 1910/20
Farbdruck nach Gemälde, 81 x 132 mm (Blatt 92 x 140 mm). Beschriftet: *Benediktinerstift Altenburg, Bez. Horn, N.-Ö.* Bezeichnet: [im Bild] *Weeser-Krell. Linz a. d. Donau.* [rev.] *Weeser Krell, Linz a. D.* [Inv.-Nr. 12.466]

Kloster und Landschaft

Bereits in Mayrs Temperabild deutet sich an, wie sich die umgebende Landschaft an einen Klosterkomplex “heranzupirschen” vermag; das 17. Jahrhundert hielt aber auch andere Spielarten der Einbeziehung von Natur in ein Klosterbild parat. Beispiele sind die fast schon panoramatisch angelegte

Einbettung der Zisterze Zwettl in das großartige Ambiente des Kamptals sowie die Gestaltung der Altenburger Klosteransicht als Flusslandschaft.

Beide Kupferstiche, in Vischers Niederösterreich-Topographie erschienen, demonstrieren zugleich die Flexibilität eines Künstlers, der im Fall Altenburgs auch auf neueste bauliche Errungenschaften, sprich die Südseite des "Neuen Konvents", Rücksicht nehmen musste.

135 Georg Matthäus Vischer: Zisterzienserabtei Zwettl, 1672
Kupferstich, 100 x 150 mm (Plattenrand 115 x 152 mm, Blatt 119 x 162 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 142). Beschriftet*: Closter Zwetl*
[Inv.-Nr. 9.251]

136 Georg Matthäus Vischer: Benediktinerabtei Altenburg, 1672
Kupferstich, 100 x 150 mm (Plattenrand 106 x 158 mm; Blatt 112 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 3). Beschriftet*: Closter Altenburg*
[Inv.-Nr. 66]

Was schon anhand der für die "Kirchliche Topographie" vorgesehenen Darstellung angedeutet werden konnte, bestimmt letztlich einen namhaften Teil der Zwettler Gesamtansichten: die Emanzipation der Landschaft, welche nicht nur mehr Hintergrundfolie, sondern gleichberechtigter Teil des Bildganzen sein wollte. Um das zu erreichen, musste der Klosterkomplex logischerweise in den Hintergrund gerückt, eine

Vordergrundbühne gestaltet und somit ein Kompromiss zwischen Dokumentieren und Interpretieren gefunden werden.

Gute Beispiele sind die beiden in Köpps von Felsenthal "Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich" erschienenen kolorierten Radierungen der gegenständlichen Ordenshäuser.

137 Anton Köpp von Felsenthal: Zisterzienserabtei Zwettl, 1814/24
Kolor. Umrissradierung, 268 x 380 mm (Blatt 316 x 398 mm), aus: Anton und Christoph Köpp von Felsenthal, *Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [61]). Beschriftet: *Zwettel.* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geätzt von A.Köpp v. Felsenthal.* [Inv.-Nr. 9.262]

138 Anton Köpp von Felsenthal: Benediktinerabtei Altenburg, 1814/24
Kolor. Umrissradierung, 264 x 373 mm (Plattenrand 322 x 402 mm; Blatt 326 x 408 mm), aus: Anton und Christoph Köpp von Felsenthal, *Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [73]). Beschriftet: *Altenburg.* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geätzt von A.Köpp v. Felsenthal*
[Inv.-Nr. 73]

Wie "Reduktionsvarianten" der beiden Köpp-Blätter wirken die Lichtbilder des Amand Helm. Auch er bemüht sich um einen Ausgleich aus Architektur- und Landschaftsdarstellung, wählt aber im Fall Altenburgs einen ungewöhnlichen Weg, um die langgestreckte Ostfront der Abtei ins Bild zu bekommen: die Untersicht.

So kann er erstmals seit Vischers “Flusslandschaft” Altenburgs besondere topographische Situation nützen, um eine bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wirkende Abbildungstradition zu begründen.

139 Amand Helm: Zisterzienserabtei Zwettl, ca. 1880 (Abb. 15)
SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 140 x 215 mm (Blatt 201 x 260 mm), aus: Amand Helm, *Das Kampthal*. Beschriftet: *Stift Zwettl.* Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien.* [Inv.-Nr. 9.264]

140 Amand Helm: Benediktinerabtei Altenburg, ca. 1880
Scan-Ausdruck nach SW-Lichtbild, 150 x 210 mm (Blatt 190 x 245 mm; Orig. 150 x 212 mm [Blatt 249 x 329 mm]), aus: Amand Helm, *Das Kampthal*. Beschriftet: *Stift Altenburg.* Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien.* [Inv.-Nr. 20.871]

Plätze und Höfe

Die alten Prälatenklöster sind eindrucksvolle Architekturkomplexe, bieten jedoch naturgemäß nur selten das, was man unter “Platz” versteht. Gewiss, einen Vorplatz besitzt die Zwettler Abteikirche; er wird auf Götzingers Aquarell vom anschließenden Prälatengarten aus gesehen. Schwieriger, aber auch raffinierter ist die Situation in Altenburg, wo ein vergleichbarer “Freiraum” vor der Abteikirche fehlt und letzterer obendrein der Ost-Trakt des Prälatenhofs vorgeblendet ist. Dieser wirkt somit als eigentliche Kirchenfassade und erzeugt einen besonders von Fotografen gern genutzten Effekt, wie Reiffensteins Lichtbild beweist.

Durch das hier sichtbare Portal hindurch blickt Rudloff auf den gegenüber liegenden Trakt jenes Hofs und bedient sich damit eines schon in der Malerei um 1800 gern angewandten Kniffs. Rosners Blick auf die Zwettler Abteikirche aus Untersicht ist schon als solcher ein Unikum; zusätzliche Bedeutung gewinnt sein Blatt durch die Tatsache, dass wir mit ihm eine der wenigen älteren Ansichten des Chorhofs besitzen.

Blicke auf den Polygonalchor der Abteikirche hat auch Altenburg zu bieten – beispielsweise Mayers Heliogravure. Diese fokussiert lediglich auf zwei Erdgeschoss-Nischen des Chorhauptes, gewinnt aber in diesem Zusammenhang durch den Ort der Aufnahme Interesse: Bei ihm handelt es sich um die Altane, welche auf einer im Barock angelegten Beschüttung errichtet wurde und sich seither zu einem attraktiven "Platz" im Rahmen des Abteiganzen entwickelt hat.

Das Wort "Beschüttung" signalisiert übrigens den traurigen, erst durch die Grabungen des späten 20. Jahrhunderts kompensierten Sachverhalt der Nutzung des mittelalterlichen Konvents samt Kreuzgang als "Fundament" des barocken Neubaus. Dieses Problem plagte weder Konvent noch Künstler im Fall Zwettls: Dort begegnet der Kreuzganghof seit seiner "Entdeckung" im mittleren 19. Jahrhundert als Bildmotiv.

141 Hans Götzinger: Zisterzienserabtei Zwettl, Abteikirche, ca. 1929
Farbdruck nach Aquarell (Postkarte), 128 x 85 mm (Blatt 141 x 94 mm), aus: *Verlag Deutscher Schulverein*, Nr. 1598. Beschriftet [rev.]: *Stift Zwettl* Bezeichnet: [im Bild] *Hans Götzinger 1929* [rev.] *H. Götzinger / Eckart=Verlag, Wien, VIII., Fuhrmannsgasse 18.* [Inv.-Nr. 9.423]

142 Bruno Reiffenstein: Benediktinerabtei Altenburg, Prälatenhof, ca. 1930

SW-Lichtbild, 65 x 107 mm. Beschriftet: *3084. Altenburg, N.Ö. Stiftskirche.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Kunsthist. Photo-u.Diapositiv-Verlag Bruno Reiffenstein Wien, VIII., Bennogasse 24.* [...] [Inv.-Nr. 13.896]

143 Richard Rudloff: Benediktinerabtei Altenburg, Prälatenhof, 1930

SW-Lichtbild, 226 x 163 mm. Beschriftet [rev.]: *"Hof im Stift Altenburg" N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *phot: Richard Rudloff Wien VII. Westbahnstr.46 Jahr:1930* [Inv.-Nr. 21.879]

144 Karl Rosner: Zisterzienserabtei Zwettl, Abteikirche, 1877

Druck nach Federzeichnung, 420 x 310 mm, aus: Karl Rosner, *Ornamentik des Kreuzgangs der Cisterzienser Abtei Zwetl,* […]. Bezeichnet: *nach d. Natur gez. K. Rosner 877* [Inv.-Nr. 22.461]

145 E. Mayer: Benediktinerabtei Altenburg, Chorhaupt der Abteikirche, ca. 1930

Heliogravure, 288 x 223 mm (Plattenrand 320 x 248 mm, Blatt 394 x 318 mm). Beschriftet [handschr.]: *Altenburg* Bezeichnet: *Dr. E. Mayer* [Inv.-Nr. 23.616]

146 Richard Lux: Zisterzienserabtei Zwettl, Kreuzganghof, frühes 20. Jh. (Abb. 16)

Aquarell und Deckfarben, 246 x 302 mm (Blatt 248 x 328 mm). Bezeichnet: *Richard Lux.* [Inv.-Nr. 26.042]

Der Gang ins Innere

Unsere großen Prälatenklöster boten Künstlern einige Anregungen in puncto Abbildung von Innenräumen, wobei Einblicke in die Klosterkirchen relativ spät erfolgten. Eine diese Regel geradezu bestätigende Ausnahme findet sich für Kloster Zwettl: Dort hat sich ein ca. 1638 verewigter Blick auf den Hochaltar der Abtei (heute Adamov, CZ) erhalten. Als Reiffenstein den Altenburger Hochaltar fotografierte, waren derartige Motive fest in den Händen der Lichtbildkünstler, welche die einschlägige Überlieferung dominierten.

Weitere Beispiele finden wir in Rudloffs Detailansicht des Zwettler Umgangschors sowie in Glassners sorgsam arrangiertem Ausblick von einer Empore des Altenburger Kuppelraums auf dessen Durchfensterung.

Ein weiteres, aus derselben Ansichtenfolge stammendes Blatt dieser Künstlerin zeigt die berühmte Altenburger Krypta, und selbstverständlich wurde auch der einzigartige Bibliotheksraum der Abtei gern via Lichtbild verewigt, wie Schmidts Aufnahme beweist. Motivlich gesehen, "kompensieren" Krypta und Bibliotheksraum für Altenburg den über 250 Jahre währenden Verlust des Kreuzgangs.
Dieser blieb in Zwettl erhalten und konnte sich seit dem mittleren 19. Jahrhundert einen Platz in der einschlägigen Motivpalette sichern. Helms meisterliches Lichtbild zeigt die Fassade des Kapitelhauses, während Wiesler einen Durckblick-Effekt nützt – durch die Fenster hinaus in den Kreuzganghof.

147 Zisterzienserabtei Zwettl, Inneres der Abteikirche, ca. 1638
Reproduktion nach Lichtdruck, 250 x 149 mm, aus: Stephan Rössler, *Die innere Einrichtung der Zwettler Stiftskirche im XVI. und XVII. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Bau- und Kunstgeschichte des Stiftes Zwettl*. In: Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien 28 (1892), S. 1-14 (Tf. I) [Inv.-Nr. 17.638]

148 Bruno Reiffenstein: Benediktinerabtei Altenburg, Inneres der Abteikirche, ca. 1930
SW-Lichtbild, 168 x 112 mm. Beschriftet: *3085. Altenburg, N.Ö. Stiftskirche.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Kunsthist. Photo-u.Diapositiv-Verlag Bruno Reiffenstein Wien, VIII., Bennogasse 24.* [...] [Inv.-Nr. 13.895]

149 Richard Rudloff: Zisterzienserabtei Zwettl, Inneres der Abteikirche, 1930
SW-Lichtbild, 220 x 161 mm. Beschriftet [rev.]: *"Stiftskirche in Zwettl" N.Ö. (Seitenaltäre)* Bezeichnet [rev.]: *phot: Richard Rudloff Wien VII. Westbahnstr. 46 Jahr: 1930* [Inv.-Nr. 22.491]

150 Helga Schmidt-Glassner: Benediktinerabtei Altenburg, Inneres der Abteikirche, 1934
Heliogravure, 295 x 220 mm (Blatt 540 x 380 mm). Beschriftet [rev., handschr.]: *Altenburg am Kamp 1934* Bezeichnet: [handschriftl.] *Helga Glassner* [rev., Stempel] *Helga Glassner Wien VI. Köstlergasse 3* [Inv.-Nr. 23.576]

151 Helga Schmidt-Glassner: Benediktinerabtei Altenburg, Krypta, 1934
Heliogravure, 295 x 232 mm (Blatt 540 x 380 mm). Be-

schriftet [rev., handschr.]: *Altenburg am Kamp 1934* Bezeichnet: [handschriftl.] *Helga Glassner* [rev., Stempel] *Helga Glassner Wien VI. Köstlergasse 3* [Inv.-Nr. 23.578]

152 Otto Schmidt: Benediktinerabtei Altenburg, Bibliothek, 1898
Scan-Ausdruck nach Heliogravure, 236 x 182 mm (Blatt 263 x 195 mm), aus: *Abteien und Klöster in Österreich.* Heliogravuren von Otto Schmidt. Text von Cölestin Wolfsgruber und Albert Hübl. Wien o. J. [1898], Nr. [4]. Beschriftet: *Bibliothek in Altenburg.* Bezeichnet: *Heliogravure v. Otto Schmidt, Wien. / Verlag v. V. A. Heck in Wien.*
[Inv.-Nr. 25.373]

153 Amand Helm: Zisterzienserabtei Zwettl, Kreuzgang, ca. 1880
SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 161 x 219 mm (Blatt 217 x 266 mm), aus: Amand Helm, *Das Kampthal*. Beschriftet: *Kreuzgang im Stifte Zwettl.* Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien.* [Inv.-Nr. 9.275]

154 Adolf Wiesler: Zisterzienserabtei Zwettl, Kreuzgang, 1950er Jahre
Tempera, 445 x 342 mm. Beschriftet [rev.]: *Kreuzgang im Stifte Zwettl. N.Öst. Original Temperabild* Bezeichnet: *Adolf Wiesler* [rev.] *Ak. Maler Adolf Wiesler, Wien 17. Steinergasse 11/I* [Inv.-Nr. 21.798]

Literaturauswahl

Abgekürzt zitierte Literatur

Nebehay/Wagner:[5]
Ingo Nebehay/Robert Wagner, Bibliographie altösterreichischer Ansichtenwerke aus fünf Jahrhunderten. Die Monarchie in der topographischen Druckgraphik von der Schedel´schen Weltchronik bis zum Aufkommen der Photographie. Beschreibendes Verzeichnis der Ansichtenwerke.

- Bd. I: A - H. Graz 1981
- Bd. II: I – QU. Graz 1982
- Bd. III: R – Z. Graz 1983

- Nachtrag A – Z. Ergänzungen und Korrekturen zu den Bänden I-III. Graz 1984
- Ortsregister, Verzeichnis der Maler, Verzeichnis der Stecher und Lithographen, Verzeichnis der Verleger und Drucker, Verzeichnis der wichtigsten benutzten Nachschlagewerke. Graz 1984
- 2. Nachtrag A – Z. Mit weiteren Ergänzungen und Korrekturen. Mit einem Ortsregister, Verzeichnis der Maler, Stecher und Lithographen, Verleger und Drucker sowie einem zusätzlichen Register der Ansichten des I. Wiener Bezirkes. Graz 1991

[5] Angegeben wird stets Buch-, dann Ansichtennummer.

Weitere Literatur

NÖ Nord

Evelyn Benesch u.a. (Bearb.), Niederösterreich nördlich der Donau. Wien 1990 (=Dehio-Handbuch: die Kunstdenkmäler Osterreichs)

Waldviertel

Falko Daim, Karin und Thomas Kühtreiber (Hgg.), Burgen Waldviertel, Wachau, mährisches Thayatal. 2., überarb. und erw. Aufl. Wien 2009

Herbert Knittler (Hg.), Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels. Horn, Waidhofen/Thaya 2006 (=Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 47)

Wilhelm Zotti, Abgekommene Kirchen, Kapellen und Karner im Waldviertel. St. Pölten 2000 (=Beiträge zur Kirchengeschich-te Niederösterreichs 5; Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 22)

Ders., Dorfkapellen im Waldviertel. Eine Übersicht. St. Pölten 2003 (=Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 11; Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 28)

Bezirk bzw. Region Zwettl

Paul Buberl, Die Denkmale des politischen Bezirkes Zwettl. Wien 1911 (=Österreichische Kunsttopographie 8)

Ders., Die Kunstdenkmäler des Zisterzienserklosters Zwettl. Baden bei Wien 1940 (=Ostmärkische Kunsttopographie 29)

Norbert Müllauer, Bibliographie des Bezirkes Zwettl. „Unser geistiges Erbe“. Versuch einer Gesamtübersicht über das selbstständig erschienene Schrifttum. Stadtgemeinde Allentsteig bis Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. Zwettl 2012

Herwig Wolfram/Karl Brunner/Gottfried Stangler (Redd.), Die Kuenringer. Das Werden des Landes Niederösterreich. Niederösterreichische Landesausstellung Stift Zwettl, 16. Mai – 26. Oktober 1981. Wien 1981 (=Katalog des NÖ Landesmuseums NF 110)

Alte Ansichten und Kunstgeschichte

Ralph Andraschek-Holzer, Das Waldviertel. Wien 2009 (=Gebhard König [Hg.], Niederösterreich in alten Ansichten [5])

Ders., Altenburg und Zwettl: Ansichten zweier Klöster. In: Das Waldviertel 64 (2015), S. 205-225

Ders., Heiligenkreuz und Zwettl: Klosteransichten im Vergleich. In: Sancta Crux 75. Jg., Nr. 131, 2015, S. 132-177

Irmgard Dober (Red.), Zwettl. Der Bezirk in alten Ansichtskarten. Wien 2006 (=Österreichs Bezirke in alten Ansichtskar-ten)

Werner Fröhlich [u.a.], Frühe Zwettler Fotografen. Zwettl 2012 (=Zwettler Zeitzeichen 14)

Hans Hakala / Werner Fröhlich, Zwettl damals. Ein photographischer Spaziergang durch die alte Stadt. Zwettl 1988 (=Gästeservice / Zwettl-Niederösterreich [4])

Friedel Moll / Werner Fröhlich, Zwettl in alten Bilddokumen-

ten. Zwettl auf historischen Fotos, Ansichtskarten und Veduten vom frühen 14. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Budapest, Bruck a.d. Leitha 1997

Norbert Müllauer, Kirchbach-Ansichten. Zwettl ²2008

Ders., (Hg.), Stift Zwettl. Ansichten aus fünf Jahrhunderten. Zwettl 2013

Ders. (Hg.), Stadt Zwettl. Ansichten aus vier Jahrhunderten. Zwettl 2015

Alte Ansichten nutzende Spezialliteratur

Friedel Moll / Werner Fröhlich, Zwettler Stadtgeschichte(n). Alltagsleben in vergangener Zeit. 2 Bde. Budapest 2000 bzw. 2002

Norbert Müllauer, Die alte Brettersäge in Kirchbach – Waldviertel. Weitra o. J. [1996]

Johannes Müllner, die entweihte Heimat. Ein Stück Österreich, das nur wenige kennen […]. Allentsteig ²1998

Norbert Winkler, Häuserchronik des Marktes Arbesbach. Arbesbach 2010

Inventarnummernkonkordanz

66	136	5.624	112	9.251	135
67	132	5.633	94	9.257	129
73	138	5.635	67	9.262	137
83	89	5.913	34	9.264	139
184	91	5.915	39	9.275	153
1.052	44	5.922	23	9.336	76
1.440	95	5.925	24	9.406	122
1.455	21	6.437	113	9.423	141
1.579	104	6.508	108	9.510	60
1.758	26	6.563	46	11.568	37
1.765	49	6.613	32	11.835	38
2.024	87	6.633	115	12.466	134
2.712	79	6.728	80	13.895	148
2.948	19	6.859	4	13.896	142
3.064	29	7.030	2	16.180a	73
3.747	109	7.611	69	16.182a	72
4.008	105	7.613	68	16.460	130
4.221	99	7.924	41	16.666	66
4.222	100	8.168	43	17.638	147
4.344	1	8.481	53	18.337	133
5.475	45	8.694	61	20.871	140
5.502	31	9.233	116	21.798	154
5.504	42	9.242	119	21.879	143
5.510	54	9.243	121	22.461	144
5.518	98	9.246	117	22.491	149
5.579	15	9.249	124	23.576	150
5.623	20	9.250	120	23.578	151

23.616	145	26.164	18	30.573	131
25.373	152	30.122	11	30.575	118
26.042	146	30.278	36		
26.050	123	30.403	85		

Verzeichnis der Künstler und Künstlerinnen

(Die Zahlen sind Katalognummern; kursiv gedruckte Namen beziehen sich auf Postkarten.)

Beutler, Clemens 23, 31, 99
Blamauer, Adolf Albin..... 24, 36, 41, 43, 69, 109
Burger, Honorius..... 21, 26, 32, 34, 39
Dorner, Ferdinand..... 15, 20, 42, 45, 67, 94, 98, 108, 112
Eimmart, Georg Christoph..... 129
Ewald-Grundwald, Alfred 61, 67, 76
Flamm, Franz 58
Fluck, Franz von 66
Götzinger, Hans 141
Grefe, Conrad 104, 121
Grifkowski, Fritz..... 7, 10, 14, 37, 70, 81, 82, 90, 114
Haan Friedrich von 119
Heideloff, Joseph..... 85
Helm, Amand..... 139, 153
Hodina, Rudolf 30, 50, 52
Hofbauer, Ferdinand..... 22
Köpp von Felsenthal, Anton 46, 105, 137
Krenn, Edmund 44
Kurz, Ferdinand 17
Ledermann, Paul 88, 125, 128
Lux, Karl (Carl) jun. 111, 126
Lux, Richard 146
Mader, Eduard 122

Metzburg, Georg Ignaz von 116
Mörtl, Franz 8, 28, 40, 48, 51, 75, 97, 127
Mückenbrün, Isaak 110
Nachbargauer, Hans 27, 35, 96
Paar, A. 123
Plan, Josef 5
Porkert, Josef 16
Reiffenstein, Bruno 124
Reim, Johann Vincenz 118
Rosner, Karl 144
Rudloff, Richard 149
Saska, Johann 57, 74
Scheider, Othmar 13
Scheth, Georg 80, 100
Seitle, Ludwig 11
Szontágh, Ernst 60
Vischer, Georg Matthäus 1, 29, 53, 54, 113, 135
Weeser-Krell, Ferdinand 133
Wiesler, Adolf 18, 19, 87, 154
Wolf, Erich 33

Ortsverzeichnis

(Die Zahlen sind Katalognummern.)

Allentsteig 16-20
Altmelon 89, 90
Altpölla 34, 35
Arbesbach 91-94
Bad Traunstein 68-70
Bärnkopf 77, 78
Dobra 44, 45
Döllersheim 36-38
Echsenbach 6-8
Edelbach 21, 22
Elsenreith 58
Etzen 95
Friedersbach 102-104
Göpfritz an der Wild 26-28
Grafenschlag 47, 48
Groß Gerungs 96-98
Großglobnitz 106-108
Großgöttfritz 49, 50
Großhaselbach 9
Großpoppen 23-25
Gutenbrunn 74-76
Kirchbach 83, 84
Kirchberg an der Wild 29, 30
Kirchschlag 62, 63
Kottes 59-61
Kühbach 109, 110
Langschlag 99-101

Lichtenfels (Burgruine) 105
Limbach 1
Limpfings 10
Marbach am Walde 111, 112
Martinsberg 71-73
Merkenbrechts s. Neunzen
Neunzen 31
Neupölla 39, 40
Niedernondorf 54, 55
Ottenschlag 64-67
Rappottenstein 85-88
Rosenau 113, 114
Sallingberg 56, 57
Schauenstein (Burgruine) 46
Schickenhof 115
Schönbach 79-82
Scheideldorf 32, 33
Schwarzenau 11-15
Schweiggers 4, 5
Siebenlinden 2, 3
Traunstein s. Bad Traunstein
Waldhausen 51, 52
Waldreichs 41, 42
Wetzlas 43
Wiesenreith 53
Zwettl (Stadt) 116-128
Zwettl (Stift) 129, 131, 133, 135, 137, 139,
..... 141, 144, 146, 147, 149, 153, 154

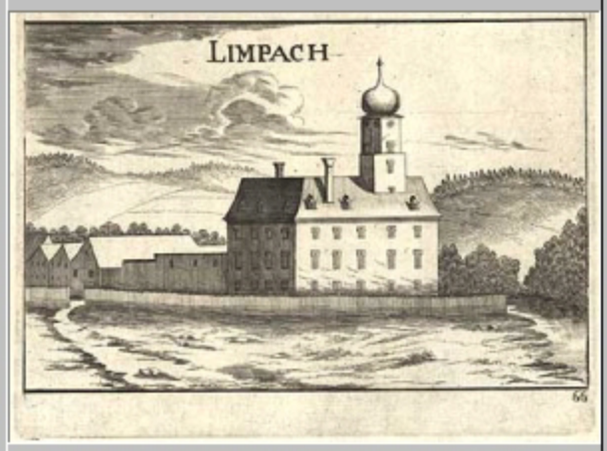
Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek

1 Stift Melk
2 Wissenschaftspflege in NÖ
3 Der Bezirk Amstetten und Waidhofen/Ybbs
4 Der Bezirk Baden
5 Der Bezirk Bruck/Leitha
6 NÖ in alten Ansichten
7 Der Bezirk Gänserndorf
8 NÖ an der Donau
9 Komitat Zala
10 Der Bezirk Gmünd
11 Der Bezirk Hollabrunn
12 Der Bezirk Horn
13 Der Bezirk Korneuburg
14 800 Jahre Wr. Neustadt, 900 Jahre Neunkirchen, 1000 Jahre Krems
15 Abgekommene Klöster in NÖ
16 NÖ im alten Kartenbild
17 Rudolf Bilzer
18 Der Bezirk Krems
19 Die Topogr. Ansicht
20 Die Bezirke Lilienfeld und Scheibbs
21 Bodenkarten von NÖ
22 Klösterliche Geschichtsforschung in NÖ
23 NÖ im geologischen Kartenbild
24 Der Bezirk Melk
25 NÖ Klöster im Bild
26 Leben in Aelium Cetium
27 Der Bezirk Mistelbach
28 F. B. Werner in NÖ
29 Der Bezirk Mödling
30 Topographische Ansichten als Landschaftsbilder
31 Statutarstadt St. Pölten
32 Amand Helm
33 Der Bezirk Neunkirchen
34 Gesetz der Serie
35 Der Bezirk St. Pölten
36 Köpp von Felsenthal
37 Der Bezirk Tulln
38 Der Bezirk Waidhofen / Thaya
39 Der Bezirk Wr. Neustadt
40 Klosterbilder im Vergleich
41 Der Bezirk Wien-Umgebung

AUFHEBENS WERT
NÖ Landesarchiv
NÖ Landesbibliothek

NÖLB

NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3
3109 St. Pölten
02742 / 9005 / 12848
E-Mail: post.k2bibliothek@noel.gv.at
http://www.noe.gv.at/Landesbibliothek



001_4344.jpg

002_7030.jpg

003_1320_001-a.jpg

004_6859.jpg

005_1302_012-a.jpg

006_179_1_017-a.jpg

007_179_1_012-a.jpg

008_179_1_022-a.jpg

009_376_1_002-a.jpg

010_1297_046-a.jpg

011_30122.jpg

012_1297_004-a.jpg

013_1297_016-a.jpg

014_1297_018-a.jpg

015_5579.jpg

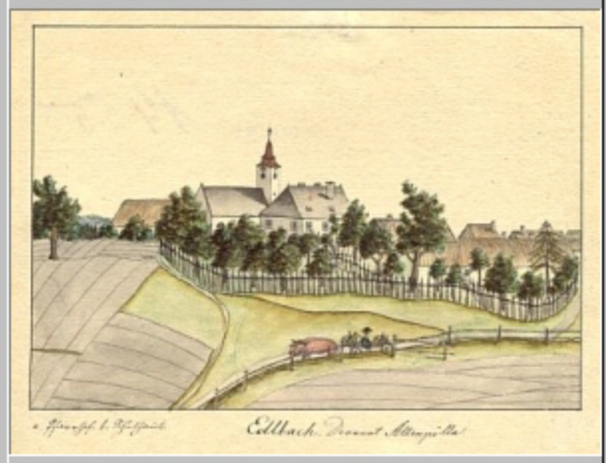
016_019_1_031-a.jpg

017_019_1_187-a.jpg

018_26164.jpg

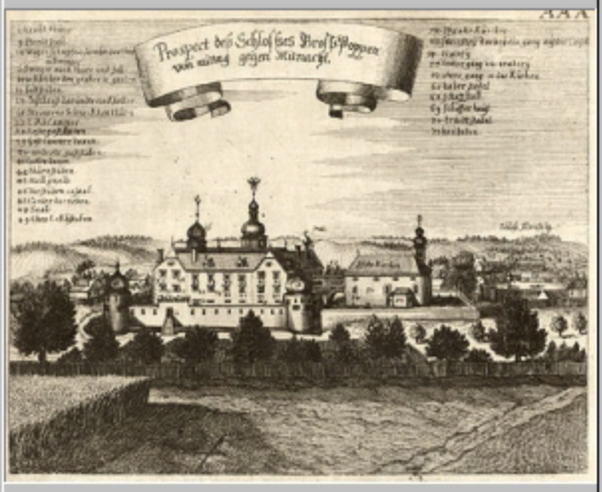
019_2948.jpg

020_5623.jpg



021_1455.jpg

022_156_2_004-a.jpg



023_5922.jpg

024_5925.jpg

025_156_3_008-a.jpg

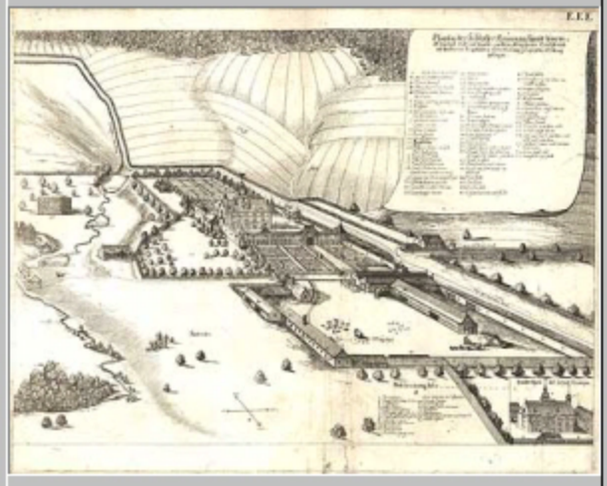
026_1758.jpg

027_327_1_005-a.jpg

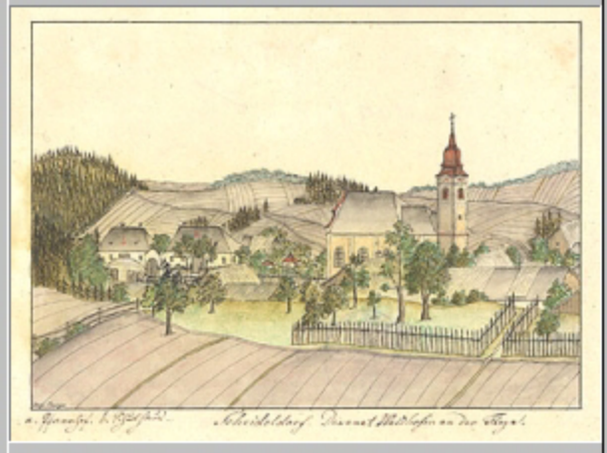
028_327_1_013-a.jpg

029_3064.jpg

030_615_1_017-a.jpg

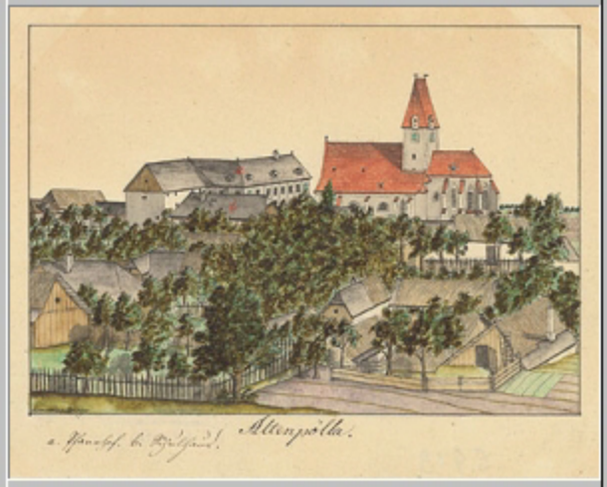


031_5502.jpg



032_6613.jpg

033_1256_021-a.jpg



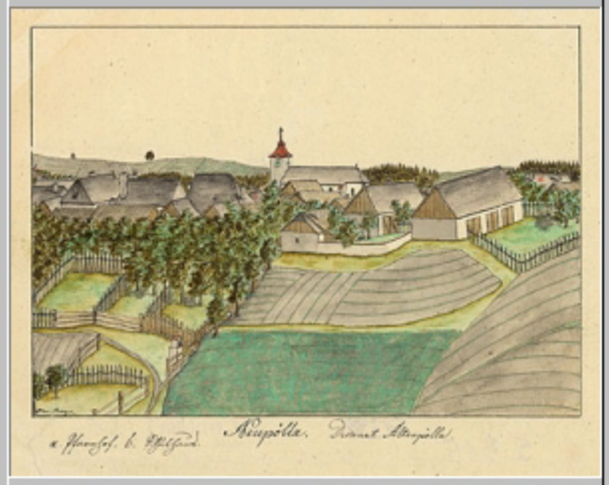
034_5913.jpg

035_035_1_025-a.jpg

036_30278.jpg

037_11568.jpg

038_11835.jpg



039_5915.jpg

040_889_006-a.jpg

041_7924.jpg

042_5504.jpg

043_8168.jpg

044_1052.jpg

045_5475.jpg

046_6563.jpg

047_348_1_004-a.jpg

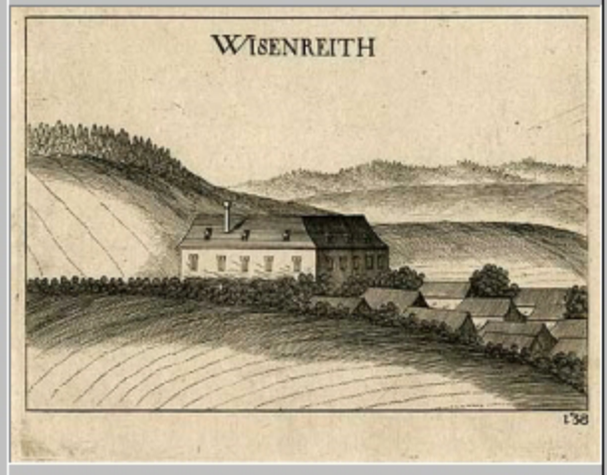
048_348_1_007-a.jpg

049_1765.jpg

050_374_1_001-a.jpg

051_1512_005-a.jpg

052_1512_010-a.jpg



053_8481.jpg

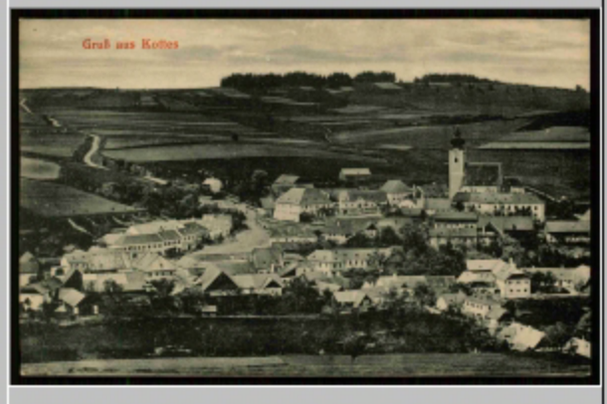
054_5510.jpg

055_906_005-a.jpg

056_1206_011-a.jpg

057_1206_008-a.jpg

058_208_1_001-a.jpg

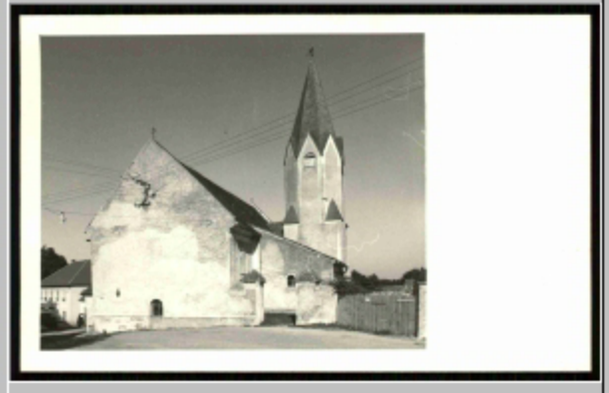


059_674_1_001-a.jpg

060_9510.jpg

061_8694.jpg

062_617_1_006-a.jpg



063_617_1_007-a.jpg

064_996_029-a.jpg

065_996_008-a.jpg

066_16666.jpg

067_5635.jpg

068_7613.jpg

069_7611.jpg

070_1436_008-a.jpg

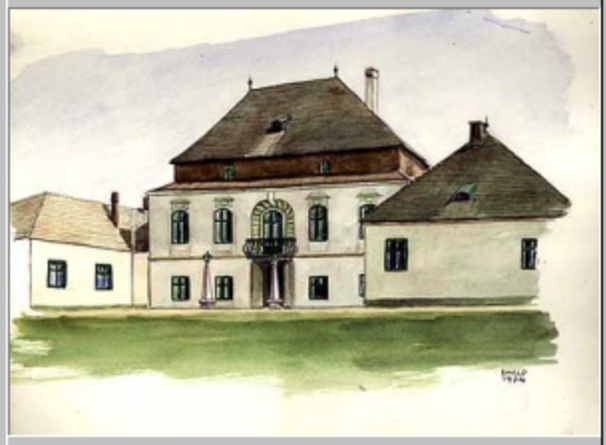
071_798_009-a.jpg

072_16182a.jpg

073_16180a.jpg

074_428_1_009-a.jpg

075_428_1_010-a.jpg



076_9336.jpg

077_081_1_004-a.jpg

078_081_1_005-a.jpg

079_2712.jpg

080_6728.jpg

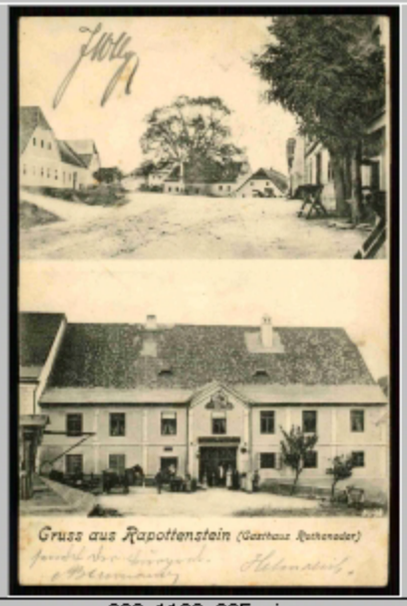
081_1276_013-a.jpg

082_1276_023-a.jpg

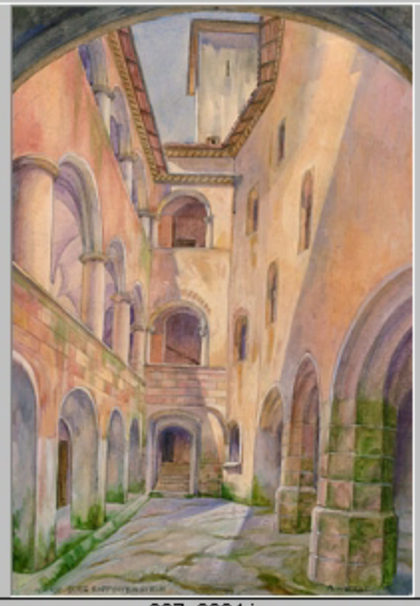
083_610_1_011-a.jpg

084_610_1_009-a.jpg

085_30403.jpg



086_1130_005-a.jpg



087_2024.jpg

088_1130_008-a.jpg

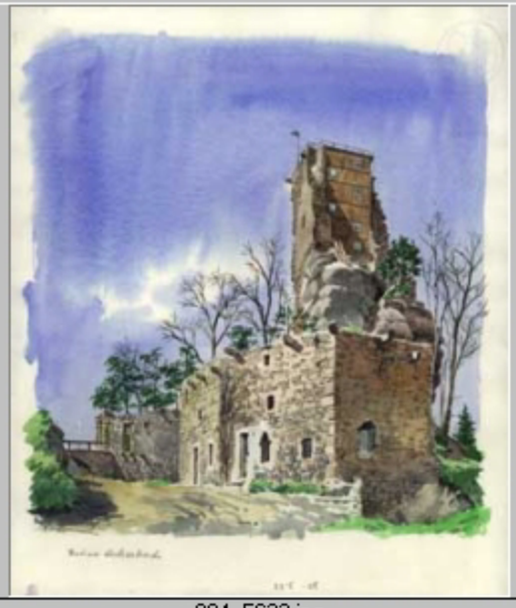
089_83.jpg

090_034_1_002-a.jpg

091_184.jpg

092_052_1_037-a.jpg

093_052_1_048-a.jpg



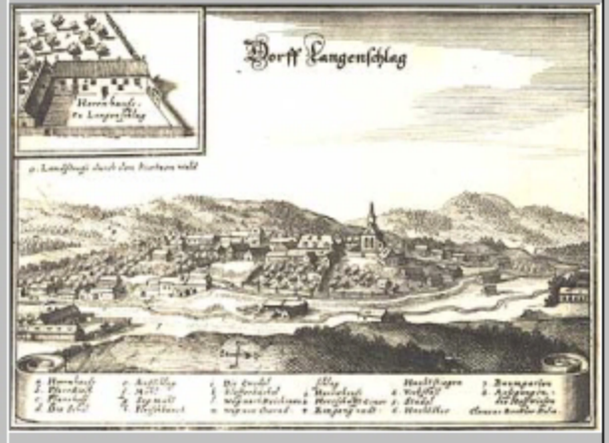
094_5633.jpg

095_1440.jpg

096_372_1_026-a.jpg

097_372_1_025-a.jpg

098_5518.jpg



099_4221.jpg

100_4222.jpg

101_710_1_002-a.jpg

102_273_1_010-a.jpg

103_273_1_004-a.jpg

104_1579.jpg

105_4008.jpg

106_373_1_001-a.jpg

107_373_1_005-a.jpg

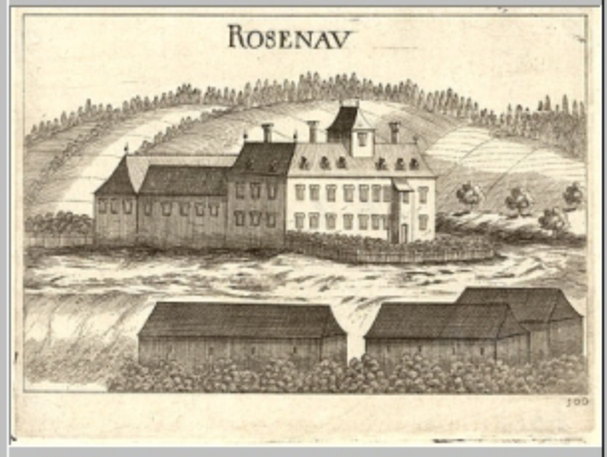
108_6508.jpg

109_3747.jpg

110_1658_127-a.jpg

111_776_1_007-a.jpg

112_5624.jpg



113_6437.jpg

114_1192_005-a.jpg

115_6633.jpg

116_9233.jpg

117_9246.jpg

118_30575.jpg

119_9242.jpg

120_9250.jpg

121_9243.jpg

122_9406.jpg

123_26050.jpg

124_9249.jpg

125_1658_128-a.jpg

126_1658_172-a.jpg

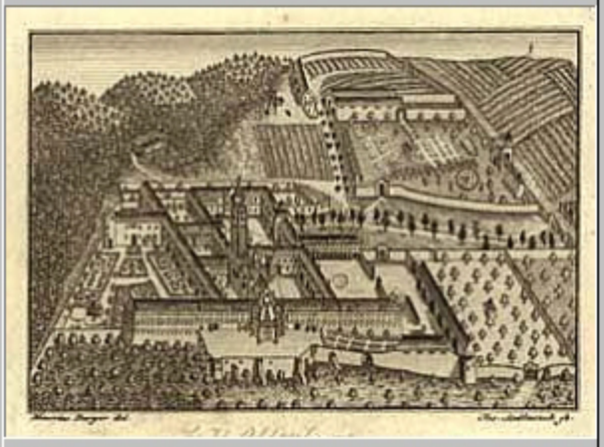
127_1658_164-a.jpg

128_1658_007-a.jpg

129_9257.jpg

130_16460.jpg

131_30573.jpg

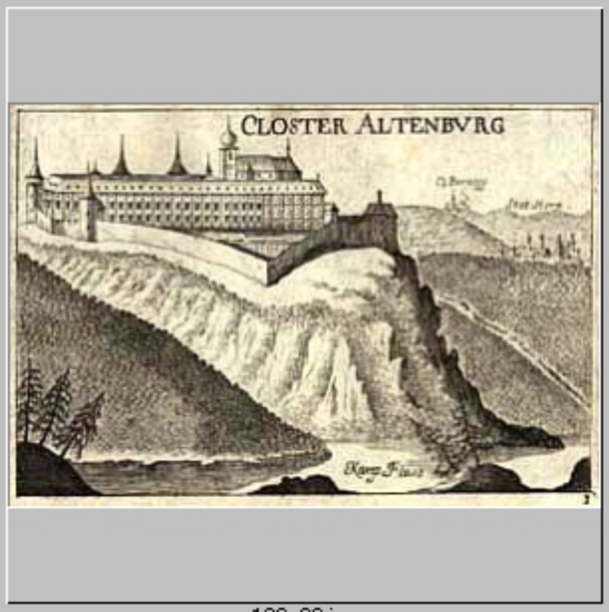


132_67.jpg

133_18337.jpg

134_12466.jpg

135_9251.jpg



136_66.jpg

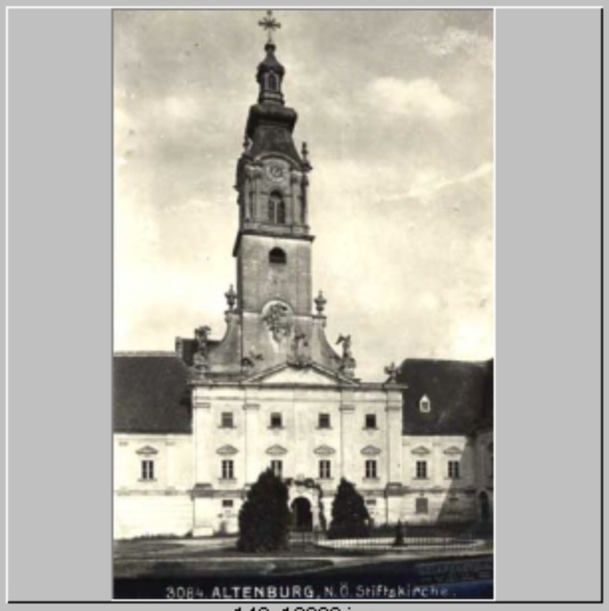
137_9262.jpg

138_73.jpg

139_9264.jpg

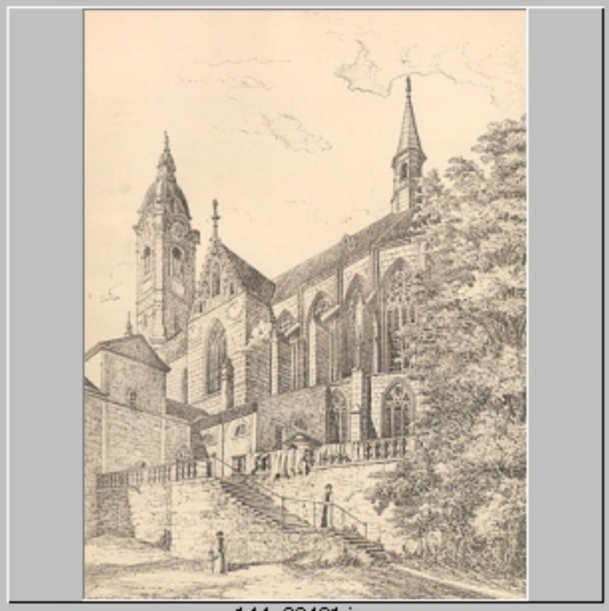
140_20871.jpg

141_9423.jpg



142_13896.jpg

143_21879.jpg



144_22461.jpg

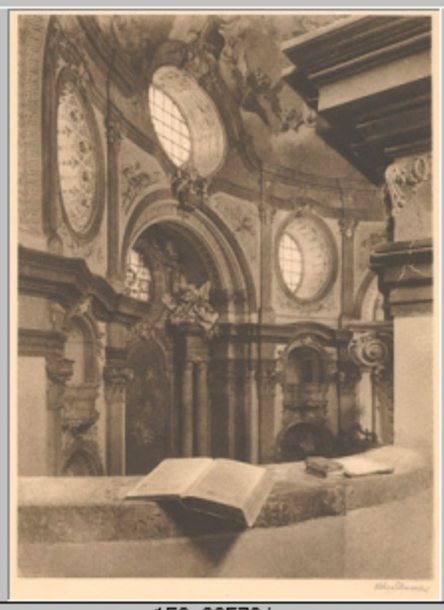
145_23616.jpg

146_26042.jpg

147_17638.jpg

148_13895.jpg

149_22491.jpg



150_23576.jpg

151_23578.jpg

152_25373.jpg

153_9275.jpg

154_21798.jpg